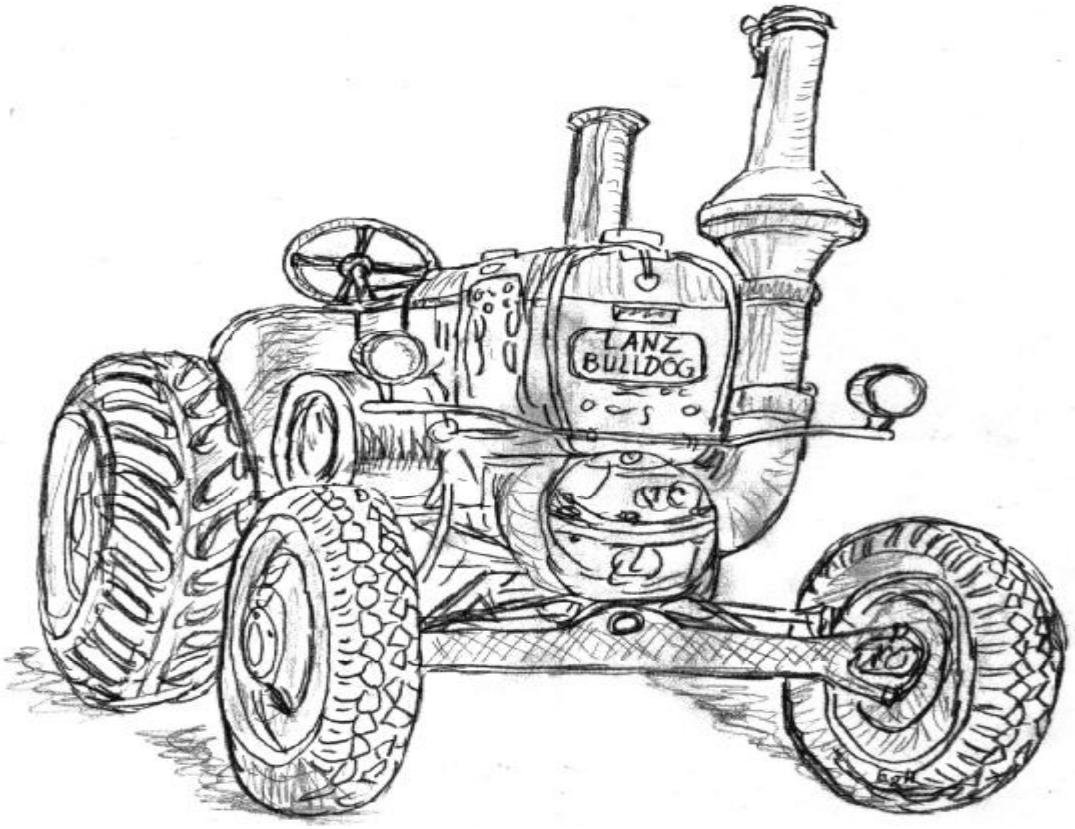
Gonzenheimer Dorfzeitung

Informationsschrift der Vereine

Erstmals Traktorausstellung
am Samstag, 4.10.2008



Großes Preisrätsel
auf Seite 50

Oktober 2008
Auflage: 500
Schutzgebühr: 1 €

Nr. 23

Zu unserem Titelblatt

Das diesjährige Titelblatt macht auf das Ereignis

„Erstmalige Traktorenausstellung in Gonzenheim“

aufmerksam. Es zeigt eine von mir angefertigte Bleistiftzeichnung eines Lanz-Bulldogs.

Die Heinrich Lanz AG war ein Unternehmen der deutschen Landmaschinenindustrie und wurde 1859 von Heinrich Lanz in Mannheim gegründet. Am Anfang bestand überwiegend der Handel mit englischen landwirtschaftlichen Maschinen. Im Jahre 1867 wurden dann zunächst kleinere Landmaschinen in Eigenproduktion hergestellt. 1921 lief der erste serienreife einzylindrige Schwerölmotor Selbstfahrer-Bulldog vom Band. Der HP-Ackerbulldog kam als Knicklenker 1923 auf den Markt. Er war der Technik seiner Zeit um drei Jahrzehnte voraus. Die Firma Lanz baute erstmals 1934 Schlepper mit Ackerluftreifen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde 1948 die Schlepperproduktion wieder aufgenommen. Als 1956 John Deere die Firma Lanz übernahm, verließen bis dahin insgesamt 250.000 Bulldogs das Mannheimer Werk.

Ernst R. Henrich

Michael Wolf Software-Service

Ihr kompetenter Partner bei Fragen rund um den PC!
Zum Dornbach 2 – 61352 Bad Homburg/Gonzenheim

- Anwendungs-Programmierung
- Digitale Audio- und Videobearbeitung
- PC-Konfiguration
- Systembetreuung (Hard- und Software)
- Internet-Seitengestaltung

Und vieles mehr!

Für weitere Informationen: Web: http://www.wolfware-biz
Email: Info@wolfware.biz

August Wehrheim

Getränkewelt

Ihr Getränke-Abholmarkt

61381 Friedrichsdorf (Burgholzhausen) Dieselstraße 3
Tel.: 0 60 07 / 91 77 20

61350 Bad Homburg * Wiesenbornstraße 5
Tel.: 0 61 72 / 8 35 14

61350 Bad Homburg * Homburger Straße 27a
Tel.: 0 61 72 / 94 49 82

Grußwort des Präses

Liebe Gonzenheimer Bürgerinnen und Bürger,
Vereinsfreunde und Gäste des Gonzenheimer Stadtteilfestes und der Kerb in Gonzenheim

Der Gonzenheimer Vereinsring hat mir das Ehrenamt des Präses bei der diesjährigen Kerb übertragen was ich sehr gerne angenommen habe.

Ich wurde 1950 im Schwesternhaus geboren und durfte meine frühe Kindheit in unserem schönen Gonzenheim verbringen. In die Friedrich Ebert Schule ging ich 9 Jahre und bis 1965 wohnte ich in Gonzenheim. Meine Lehre habe ich bei der Deutschen Bundespost im Fernmeldewesen abgelegt. Nach einer Zeit in Bad Homburg, ich hatte inzwischen geheiratet und zwei Töchter, zog es mich 1986 wieder zurück in unseren schönen Ortsteil.
Dem Verein Bürger für Gonzenheim habe ich mich angeschlossen um in unserem Stadtteil etwas zu bewegen.

Den zahlreichen Veranstaltungen am Gonzenheimer Wochenende wünsche ich einen harmonischen Verlauf und möchte an dieser Stelle den Verantwortlichen im Gonzenheimer Vereinsring und den angeschlossenen Vereinen sowie den aktiven und ehrenamtlichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung danken. Ohne diese Hilfe würde es kein Fest geben.

Allen Freunden und Gäste des Gonzenheimer Wochenendes wünsche ich bei hoffentlich goldenem Oktoberwetter, viele fröhliche und angenehme Stunden auf dem Festplatz, „uff de Gass“, im Zelt oder Vereinshaus.

Ihr
Präses für 2008

Landmarkt Hof Westerfeld Gbr
Friedrichsdorfer Straße 100
61352 Bad Homburg/Gonzenheim
Tel. 0 61 72 - 4 21 83
landmarkt-westerfeld@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen.
Tierfutter – Haus- und Gartenmarkt

Helmut Gubitz
Friedrichsdorfer Straße 100
61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 0 61 72 / 45 00 00
Fax 0 61 72 / 48 83 83
Email: info@hof-Westerfeld.de
www.hof-westerfeld.de

Kaiserhof

Direktvermarktungsbetrieb

- *Hausmacher Wurst aus eigener Schlachtung*
- *Kartoffeln aus eigenem Anbau*
- *Rheinhessenweine*

Manfred Fritzel
Ober - Eschbacher Str. 45
61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/4 17 35
Fax.: 0 61 72/4 40 58

Kurt Müller GmbH

Fliesen – Marmor – Granit
Waschtische – Küchenabdeckungen
Stufen- Fensterbänke

Telefon: 0 61 72 / 4 32 87
Telefax: 0 61 72 / 4 31 90
www.kurt-mueller-gmbh.de

Massenheimer Weg 15
61352 Bad Homburg

Preisträger 2007

Schubkarrenrennen am 30.9.2007

Vereine

1. Platz	Siegfried Kulka und Markus Stark (Egerländer Gmoi)
2. Platz	Andy und Stefan Leister (Gesangverein Gonzenheim)
3. Platz	Peter Rumpf und Fred Masur (Gonzenheimer Geselligkeit)

Gäste

1. Platz	Martin Fehling und Ricardo Zilski
2. Platz	Horst Humpert und Heinz Schwen

Gonzenheimer Bembelstemmen am 1.10.2007

Männer unter 60 Jahre

1. Platz	Matthias Fleck
2. Platz	Markus Stark
3. Platz	Dirk Fischer aus Wehrheim

Männer über 60 Jahre

1. Platz	Heinz Kopp
2. Platz	Herbert Voigt
3. Platz	Franz Schmidt

Kinder

1. Platz	Julian Kranz
2. Platz	Chiara Torano
3. Platz	Sebastian Stark

Weitere Gewinner: Marielena Kranz, Alexander Kranz, Franziska Kranz, Anna-Lena Stark und Patrick Kauer.

Bachtaufe am 29.9.2007

Bruno Schill
Frank Wolf Petry
Michael Eichel

Walter Söhnlein

FRISCHE BRÖTCHEN AUS SCHLÜCHTERN FÜR DEN KAISER

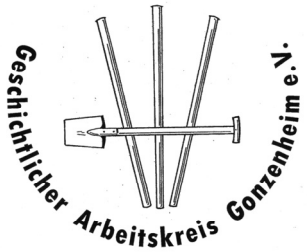
Es wird berichtet, dass jeden Morgen, wenn Kaiser Wilhelm II. in Bad Homburg weilte, ein Kurier Brötchen aus dem „Bergwinkel" für die herrschaftliche Frühstückstafel anlieferte. Er brachte sie mit Hilfe des planmäßigen Schnellzugs von Elm, heute Stadtteil von Schlüchtern im Main-Kinzig-Kreis, ins hiesige Schloss.

Haus Eckebäcker in Schlüchtern *Bild: Sammlung Westerfeld*

Obwohl es auch in der Kurstadt zahlreiche Bäcker gab, die knackige Brötchen herstellten, hatte Wilhelm II. doch eine Vorliebe für die „Schrippen“ - wie er sie nannte - aus dem Spessart. Er hatte sie kennen- und schätzengelernt, als er wieder einmal von Berlin in Richtung Frankfurt fuhr und der Hofzug einen kurzen Aufenthalt im Bahnhof von Elm einlegte. Elm war zwar nur ein kleiner Ort, aber dort mussten damals alle Züge von Fulda kommend „Kopf machen“, also die Lokomotive ans andere Zugende setzen, wenn sie ins Kinzigtal weiterfahren wollten und natürlich auch umgekehrt. Heute durchquert die Bahn den Landrücken im Distelrasen-Tunnel, der erst 1914 in Betrieb genommen wurde.

In einer dieser Zwangspausen brachte Jean Denhard, Bäckermeister in Schlüchtern im Hause „Eckebäcker“ frische Brötchen an den Zug. Sie entsprachen dem Geschmack des Kaisers so sehr, dass er nun jedes Mal bei seinen Fahrten über Elm danach verlangte und sie sogar ins Homburger Schloss liefern ließ. 1908 erhielt Jean Denhard von Kaiser Wilhelm II. sogar den Titel „Hofbäcker seiner Majestät des Kaisers und Königs“

Ahnenforschung in Gonzenheim



Kennen Sie den Geburtsort Ihres Ur-Ur-Großvaters?
War Ihr Vorfahre ein Schweinehirt, Totengräber oder Strumpfweber? Oder war er vielleicht ein Staatsdiener wie Schultheiß oder Bürgermeister?
Hatten Sie einen Goldarbeiter oder einen Bergmann in der Familie?
Gehörte er der Landwehr an oder war er ein Landgeschworener oder war er ein Mühlenarzt?
War er ein Praeceptor und unterrichtete Kinder?
Kann es sein, dass Sie eine Hexe oder einen Hexer als Vorfahren haben?
Ist Ihr Großonkel Friedrich nach Australien oder nach Amerika ausgewandert um dort im Unabhängigkeitskrieg zu kämpfen?
Lebt Ihr Cousin in England oder Holland?
Sind Sie mit dem Schultheißen Sebastian Topf oder mit dem Glöckner Conrad Peter Lorey verwandt? Oder gar mit beiden?

Antworten auf diese Fragen finden Sie in dem **neu überarbeiteten Familienbuch Gonzenheim**!

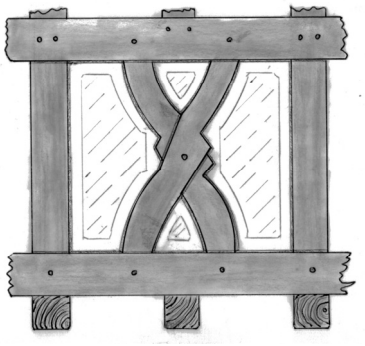
Auf über 1300 Seiten sind Familien und Personen erfasst, die in Gonzenheim gelebt, gewohnt oder gearbeitet haben. Alle Geburts-, Heirats- und Sterbedaten mit sehr viel Hintergrundinformation wurden in zeitaufwändiger Tätigkeit aus Kirchenbüchern, aus Zeitungen, von Grabsteinen, persönlichen Befragungen und anderen Quellen zusammengetragen. Zu- und Auswanderungen von und in Nachbargemeinden wie Nieder Eschbach, Ober-Eschbach, Homburg, Oberstedten, Seulberg, Ober-Erlenbach usw. sind ebenso zu finden wie Auflistungen ehemaliger Pfarrer, Lehrer und Schultheißen.

Dieses zeitgeschichtliche Werk wird vor Drucklegung erstmals während des „Gonzenheimer Wochenendes 2008“ in der Schultheißenstube des Vereinshauses der Öffentlichkeit vorgestellt, und zwar am

Samstag 4.10.2008, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am
Sonntag 5.10.2008, von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hier können Sie nach Herzenslust nach Ihren Vorfahren Ausschau halten. Sie haben die Möglichkeit zu bestimmen, ob Sie und Ihre Familie in diesem Buch veröffentlicht werden wollen oder nicht.
Wir möchten Sie bitten, **Ihre Familienstammbücher mitzubringen**, damit evtl. Daten vervollständigt werden können.

Viel Freude beim Suchen und Finden Ihrer Vorfahren-Familien wünscht Ihnen der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim.



GONZENHEIMER
HEIMATHAUS IM
KITZENHOF

Taunus Zeitung Mittwoch, 7. November 2007

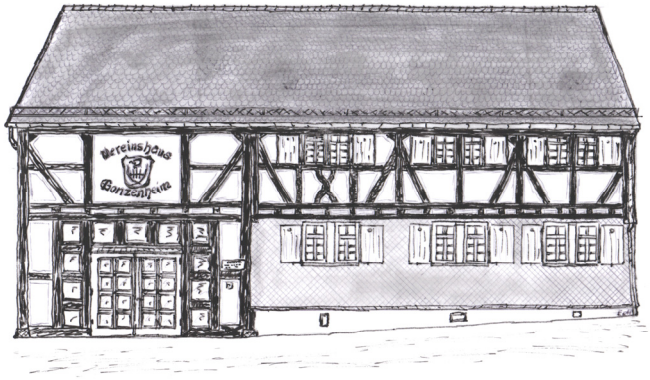
Gonzenheim bekommt Heimatstube

Gonzenheim. Das Heimatmuseum in Gonzenheim nimmt konkrete Formen an: Der Magistrat hat sich in seiner jüngsten Sitzung dafür ausgesprochen, insgesamt 502.000 Euro für den Umbau und die Sanierung des Fachwerkgebäudes Am Kitzenhof 4 bereitzustellen. Die Planung soll in enger Abstimmung mit dem Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim erfolgen. Die Bauarbeiten an dem bislang als Wohnhaus genutzten Gebäude könnten im Sommer 2008 beginnen. Die Bauzeit wird auf 14 Monate geschätzt.

Die Pläne sehen unter anderem - zur Schaffung eines behindertengerechten Zugangs - den Einbau eines Aufzugs vor.

Weil sich ein ebenfalls neu zu errichtendes Treppenhaus im Innenhof und somit „außen“ befinden wird, kann die Ausstellungsfläche auf immerhin 110 Quadratmeter erweitert werden. Bei den Baumaterialien wird vor allem auf Glas, Stahl und Werkstein gesetzt, um einen möglichst hellen und freundlichen Eingangsbereich zum künftigen Heimatmuseum zu schaffen.

Im städtischen Haushalt waren bereits für das Jahr 2007 insgesamt 150.000 Euro für den Umbau ausgewiesen worden. Weitere 200.000 Euro sollen nun laut Magistratsbeschluss 2008 sowie noch einmal 152.000 Euro im Jahr 2009 bereitgestellt werden. (tz)



Unser Angebot: **jeden Mittwoch**

für die **DAMEN**:
Waschen, Schneiden, Fönen
Kurzhaar **29,50 €**
Langhaar **33,50 €**

für den **HERRN**:
Waschen, Schneiden, Fönen **15,50 €**

Alle Angebote beinhalten Shampoo, Festiger, Spray oder Gel

Öffnungszeiten:

Di + Fr	8.00 – 18.00 Uhr
Mi + Do	8.00 – 20.00 Uhr
Sa	8.00 – 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im

Haarpflege Studio RUOPP

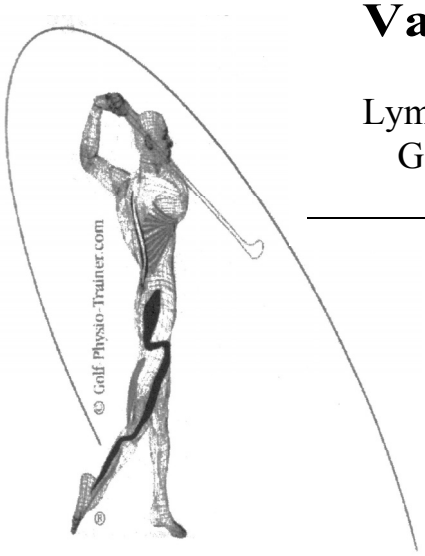
Haingärten 10
Bad Homburg / Ober-Eschbach
Tel.: 0 61 72 / 45 09 71

Walther Bedachungs GmbH

61352 Bad Homburg v.d.H.
Pfingstbornstraße 3
Tel. 0 61 72 / 4 15 59
Fax 0 61 72 / 45 98 76

Ihr Meisterbetrieb rund um`s Dach

- *Neubau und Sanierung*
- *Ziegel- und Schieferdächer*
- *Flachdachisolierungen*
- *Fassadenverkleidungen*
- *Dachrinnen*



Valentina Lucca
Physiotherapeutin
Lymphdrainagetherapeutin
Golf-Physio-Trainerin

Kalbacher Str. 13
61352 Bad Homburg
0 61 72 / 94 46 54
01 71 / 9 23 29 37

Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie
PNF
Schlingentisch
Migränetherapie nach Kern
Klassische Massage
Kiefergelenkstherapie
Elektrotherapie

Ultraschallbehandlung
Fango, Heissluft, Heiße Rolle
Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonentherapie
Golf-Physio-Trainerin
Hausbesuche
Rückenschule
Hot-Stone-Sensitive Massage

Minifeuerwehr
- immer aktiv -

Die Minifeuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim ist im Jahr 2000 gegründet worden. Betreut werden die Kinder von Betreuerinnen und Betreuern, die auch aktiv in der Feuerwehr tätig sind.

Mitmachen können alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Zur Zeit haben wir 20 Mädchen und Jungen, die sich (außer in den Ferien) immer Mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gerätehaus Gonzenheim treffen.

In den Übungsstunden werden z.B. die Brandschutzerziehung, die Gefahrenerkennung und das richtige Verhalten im Brandfall geübt.
Es werden Pflasterseminare abgehalten und Fragen rund um die Feuerwehr beantwortet. Wir unternehmen auch viele Ausflüge, so waren wir schon zur Waldreinigung im Taunus, auf den verschiedenen Feuerwachen und im Frühling diesen Jahres sogar schon auf der Atemschutzstrecke unserer neuen Feuerwache in Bad Homburg-Stadt.

Unser Ziel ist es, den Kindern einen abwechslungsreichen Übungsunterricht zu gestalten, ihnen die Feuerwehr und somit den Dienst am Nächsten näher zu bringen und ihr Interesse für den späteren aktiven Dienst zu wecken und zu erhalten.

Neugierig????

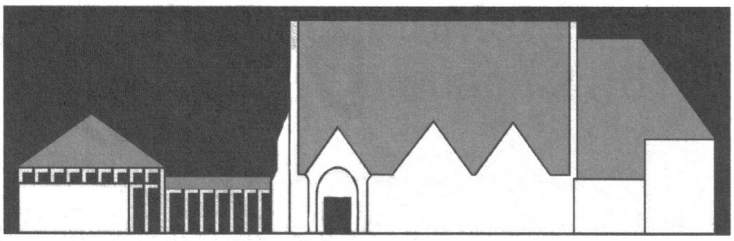
Dann kommt doch einfach mal vorbei oder erkundigt Euch bei:

Jutta Krause
Minifeuerwehrwartin
Tel.: 867415

oder

Freiwillige Feuerwehr
Bad Homburg Gonzenheim
Tel.: 45 10 70
(zu den o.g. Zeiten erreichbar)

KULTURZENTRUM



ENGLISCHE KIRCHE

Kabarett, Kleinkunst, Jazz, …

...Folklore, Theater, Kammermusik und Variete in der Saison von Oktober bis April sowie Ausstellungen und vieles mehr bietet Ihnen Bad Homburgs „kleines Haus“, das Kulturzentrum Englische Kirche. Hier finden Sie für jeden Geschmack etwas.
Das aktuelle Programm gibt es im Fachbereich Kultur & Bildung, im Stadtladen im Rathaus, in der Tourist Info + Service im Kurhaus, in der Stadtbibliothek und im Gotischen Haus.

Weitere Auskünfte erteilt der Fachbereich Kultur & Bildung unter 06172/100-4110.

Kulturzentrum Englische Kirche
Ferdinandsplatz
Bad Homburg vor der Höhe

In der letzten Zeit konnten wir in unserer Stadt beobachten, dass die Interessen einzelner Bürger über die Interessen der Gesamtbevölkerung gestellt werden. Als Beipiel wäre hier das Verbot des Läutens der Kirchenglocken in Dornholzhausen anzuführen.

Wir jedoch sind der Meinung, dass in den einzelnen Stadtteilen Zukunftsziele erarbeitet und sukzessive umgesetzt werden müssen.

In Gonzenheim sind in letzter Zeit einige Vorhaben im öffentlichen Bereich zum Abschluss gekommen: So wurde der ehemalige Park- und Müllplatz zum „**Gunzoplatz“** umgebaut, das Gelände des ehemaligen **„Darmstädter Hof**“ in eine ETW-Anlage umgewandelt, die Eisenbahnbrücke über der Frankfurter Landstraße saniert und beim **Quirin-Knoten** eine ampelgeregelte Kreuzung geschaffen (statt des von uns favorisierten Kreisels). Leider konnte nicht alles, was dabei gebaut, renoviert oder verändert wurde, die Bürger zufrieden stellen.

Allerdings müssen wir bei anderen Vorhaben, mit denen man sich im Verkehrs-/Baubereich schon seit Jahren beschäftigt, feststellen, dass sich deren Realisierung zunehmend verzögert. Hier wären zu nennen:

Im Schienenverkehr:
- U-Bahn-Verbindung Gonzenheim –Bahnhof Bad Homburg
- Sanierung des Bahnhofs, der auf Gonzenheimer Gemarkung liegt.
- S-Bahn-Brücke über der Kaiser-Friedrich-Promenade

Im Straßenverkehr:
- Die Umgehungsstraße ist seit Jahren im Bau, aber noch nicht fertiggestellt.
- Ampelregelung am Abzweig Seulberg/Ober-Erlenbach, um den Verkehr von Friedrichsdorf auf die Umgehungsstraße (Richtung Ober-Erlenbach) vorfahrtsmäßig umzulenken.
- Der Ausbau mit 4-Ohren bei der Pappelallee/Südumgehung hängt in der Warteschleife.

All dies hat dazu geführt, dass eine spürbare Verkehrsentlastung bisher nicht erreicht werden konnte.

In unserem Verein beobachten wir einerseits sehr aufmerksam das Geschehen in Gonzenheim und um Gonzenheim herum. Darüber hinaus nehmen wir in persönlichen Gesprächen die Erwartungen und Anregungen der Bürger auf. Nur so können wir - soweit dies möglich ist - die Entwicklung in unserem Stadtteil beeinflussen und einen breiteren Konsens bei der Realisierung von Wünschen erreichen.

Bürger, die aktiv mitarbeiten und Ideen einbringen wollen, sind uns daher immer willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Am Gonzenheimer Wochenende sind wir vertreten:
Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Oktober 2008 ab 16.00 Uhr auf dem Festplatz mit einem Weinstand „Zum fröhlichen Worrkopp“
Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Oktober 2008 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Vereinshaus mit der Quirinausstellung
Am Sonntag, 5. Oktober 2008 ab 11 bis ca. 15.00 Uhr in „Alt Gonzenheim“ mit dem Flohmarkt

Stadtteilfest und Kerb 2007

Freibier

Gespendet von:

1. SPD Gonzenheim

2. Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim

3. Gesangverein Gonzenheim

4. Taunus-Sparkasse

5. Täuflinge 2007 Bruno Schill, Frank Wolf Petry und Michael Eichel

6. Getränkewelt August Wehrheim

7. Krombacher Brauerei

Allen Spendern sagen wir
auf diesem Weg
unseren herzlichen Dank

Klaus Schudt
Malermeister

MALER – LACKIERER
TAPEZIERARBEITEN
BODENBELÄGE

Saalburgstraße 23
61350 Bad Homburg v.d.Höhe

Tel.: 0 61 72 / 30 13 22
Fax: 0 61 72 / 30 13 53

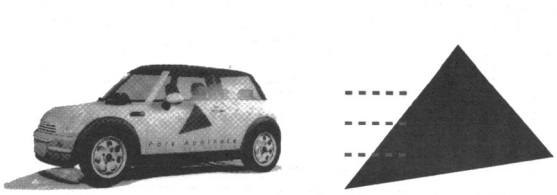
-Fachbetrieb seit mehr als 50 Jahren • Mitglied der Maler-Innung Bad Homburg-

VERKAUF UND VERMIETUNG VON

- HÄUSERN
- WOHNUNGEN
- GRUNDSTÜCKEN

RR Immobilien
gegründet 1992

Ralf Ruopp
Alt Gonzenheim 24a • 61352 Bad Homburg
Telefon: (0 61 72) 4 31 99 • Telefax: (0 61 72) 4 31 99
Mobil: (01 71) 8 50 53 61
e-Mail: R.Ruopp-Immobilien@t-online.de
Internet: www.ruopp-immobilien.de



Park Apotheke
Apotheker Christoph Sadtler
Louisenstr. 128 61348 Bad Homburg

Tierarztpraxis
SANDRA MEYER

Gotenstraße 6
61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 – 4 40 90
Fax: 0 61 72 – 45 91 35

Sprechzeiten:
Mo-Fr 11.00-13.00 Uhr
16.00-19.00 Uhr
Di bis 30.00 Uhr
Sa 11.00-13.00 Uhr
Termine und Hausbesuche
nach Vereinbarung

GASTSTÄTTE
„ZUM HÜTT`L“
Die kleinste Kneipe Deutschlands (o.G)

Inh.: W. Karl
Frankfurter Landstr. 65
61352 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 92 39 00

JP
Perk
Immobilien
Jürgen Perk
TRAPPSTRASSE 2
61348 BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Büro: 0 61 72 / 94 22 33
Mobil: 01 72 / 9 36 89 69
Telefax: 0 61 72 / 94 22 23

WIEGAND
HAARSTUDIO
Der Friseur für die ganze Familie

Rudolf Wiegand
Friseurmeister

Christine Wiegand
Friseurmeisterin

Gunzostraße 9
61352 Bad Homburg v.d.H.

Telefon/Fax
0 61 72 – 45 09 09

Quirinausstellung in Gonzenheim

Das Leben und Wirken des Kunstmalers Eberhard Quirin

Geboren wurde Eberhard Quirin am 24. Dezember 1864 in Oberursel und getauft einen Tag später, am 25. Dezember. Der Taufpate Eberhard Quirin war Gemeinderechner zu Oberursel. Seine Eltern waren der Schuhmachermeister Georg Quirin II., wohnhaft und gebürtig zu Oberursel, und Maria Anna, geb. Henrich, aus Niederhöchstadt. Beide Eltern gehörten der katholischen Religion an.

Schon im Kindes- und Knabenalter zeichnete er Bilder, z.B. als 12jähriger den St. Georg und als 14 jähriger die Nixen mit Pferd. Am 26. Oktober 1883 ging er als 18jähriger Schüler in die Akademie in München. In dem Buch der Schüleraufnahmen ist zu lesen: *Eberhard Quirin aus Ober-Ursel/Taunus (Preußen), 18 Jahre alt. Beruf des Vaters: Schuhfabrikant.*

1884 ist er als neunzehnjähriger Schüler von Anton Burger in der Malerkolonie in Kronberg. Hier entstanden seine Portrait-Zeichnungen, wie das Bild des kleinen Jungen, das junge Mädchen, die alte Frau und viele mehr. Aber er wollte noch mehr lernen, und so erhielt er eine spezielle Ausbildung bei dem Radierer Professor Bernhard Mannfeld in Frankfurt. Hier lernte er, mit der Nadel die Kupferplatte zu gravieren. Es entstanden die lebensvollen Ansichten der im Krieg zerstörten Frankfurter Altstadt.

Am 15. Dezember 1928 heiratete er Marguerite Auguste Eugenie von Brentano di Tremezzo, geboren am 9. Juli 1882 in Ay in der Champagne. Da sie zwar aus einer adeligen italienischen Familie stammte, aber mit irdischen Gütern nicht allzu reichlich gesegnet war, arbeitete sie als technische Assistentin bei der Post.

Als Quirin seine Ausbildung beendet hatte und sich selbständig machte, wohnte er in Frankfurt im Trutz. Er hatte sich in einem großen Hause ein Atelier ausgebaut. Als eines Tages die Jesuiten, denen das Haus gehörte, ihm kündigten, traf ihn das sehr hart. Gegen eine entsprechende Abfindung zog er nach langen Verhandlungen dort aus und dachte daran, sich ein eigenes Häuschen zu erwerben. Dieses fand er in Gonzenheim und kaufte noch vor seiner Heirat mit Hilfe einer Hypothek das Haus Alt Gonzenheim 22.

In seiner neuen Heimat Gonzenheim entstanden Bilder wie die Kirdorfer Kapelle, Saalburg Kastell, Tannenwaldallee mit dem Gotischen Haus, sämtliche Bilder mit Gonzenheimer und Bad Homburger Motiven, viele Taunus-Motive und noch viele, viele mehr. Schließlich verbrachte er in Gonzenheim 22 Jahre seines Lebens.

Am 6. Januar 1951 starb er verarmt im Alter von 86 Jahren. Seine Frau überlebte ihn um knapp 23 Jahre, sie starb am 5. Dezember 1973 einsam im Alter von 90 Jahren in Gonzenheim. Beide liegen auf dem Gonzenheimer Friedhof. Gepflegt wird das städtische Ehrengrab von der Stadt Bad Homburg.

Zu Ehren dieses Kunstmalers wurde in Bad Homburg-Gonzenheim die Quirinstraße benannt. Der Verein „Bürger für Gonzenheim“ würdigt seine Werke in einer Ausstellung während des Gonzenheimer Wochenendes am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Oktober 2008, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim.

Quelle: Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde zu Bad Homburg, XXXIV. Heft 1982, von Maria Bringezu-Paschen

Schimpft der Trainer mit seinem Mittelstürmer: „Warum hast du Trottel denn ein Eigentor geschossen?"- „Ach Gott, die Tore sehen alle so gleich aus."

Der Portier zum Hotelpagen: „Warum grinst du eigentlich schon die ganze Zeit so unverschämt?" - „Ich habe unserem Zimmermädchen gestern Juckpulver ins Bett getan und jetzt kratzt sich schon den ganzen Tag der Direktor!"

„Liebling, möchtest du einmal in einem riesengroßen Wagen fahren mit Chauffeur und wahnsinnig vielen Pferdestärken?" -„Oh ja, das wäre einfach wundervoll, mein Schatz!" - „Fein, dann lass uns heute Abend den Bus nehmen."

„Karl“, fragt die große Schwester ihren kleinen Bruder, „warum gehst du eigentlich immer auf den Balkon, wenn ich singe?“ „Damit die Leute nicht denken, dass ich dich verprügele!“

Land Frauen

LandFrauenverein Gonzenheim / Ober-Eschbach

Kultur und Genuss

Unter diesem Motto stand der Tagesausflug der Landfrauen im Mai dieses Jahres. Spargelbauer Peter Frey holte die Gruppe am Ortseingang von Wixhausen ab und führte sie zuerst auf ein Erdbeerfeld. Beim Pflücken und Verkosten der sonnenwarmen Beeren, wurden auch die kleinen Erntewagen bewundert, die den Pflückerinnen die Arbeit erleichtern.

Auf dem Geraborner Hof von Peter und Annette Frey erfuhren die Teilnehmerinnen anschließend, wie viel Arbeit und Mühe bei der Ernte und Verarbeitung notwendig sind, bis die beliebten weißen Spargelstangen zum Verkauf in den Körben bereitliegen. Auch modernste Technik wie das elektronisch gesteuerte Sortieren nach Größen und Qualität kann die aufwendige Handarbeit nur ergänzen, aber nicht ersetzen. Die Launen des Wetters und das zeitgerechte Eintreffen der Erntehelfer sind eine weitere Herausforderung für den Spargelbauern. Beim Spargelbüffet wurde das delikate Gemüse in verschiedenen Variationen angeboten und ausgiebig genossen.

Am Nachmittag auf der Damstädter Mathildenhöhe schilderten Frau Walter und Frau Fischer-Sudow vom Darmstädter Stadtmarketing anschaulich Entstehung und Hintergrund der Künstlerkolonie und machten auf viele sehenswerte Details an den Gebäuden aufmerksam. Besonders reizvolle Gebäude sind der „Hochzeitsturm“, das Wahrzeichen von Darmstadt, das die Bürger der Stadt vor genau 100 Jahren ihrem Landesherren zur Hochzeit schenkten sowie die Russische Kirche, einst Privatkapelle des letzten russischen Zaren und seiner deutschen Frau (Alix von Hessen-Darmstadt).

Die „Waldspirale“ ein Wohnkomplex mit 105 Wohnungen, der von dem Wiener Künstler Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurde, bildete den Abschluß der Exkursion zu unterschiedlichen Stilen der Architektur. An der höchsten Stelle ist das Gebäude 12 Stockwerke hoch. Jedes der über tausend Fenster ist ein Unikat, keine zwei Fenster sind gleich. Auch an diesem Gebäude fallen die goldenen Zwiebeltürme und die bunten Keramikfliesen schon von weitem auf.

Das schöne Wetter machte den vielseitigen Ausflug vollkommen und die Teilnehmerinnen fuhren zufrieden mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Wir möchten schon heute auf die Fahrt zum
Weihnachtsmarkt in Bad Hersfeld im Dezember hinweisen.
Auf der Hinfahrt wird eine Korbflechterei in Sterkelshausen besucht.

Bei den Tagesausflügen der Landfrauen sind Gäste willkommen.
Die Termine werden in der Homburger Woche rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 20. Oktober 2008 wird die Leiterin des ***Bad Homburger Frauenhauses*** über die Arbeit dieser wichtigen sozialen Einrichtung informieren.
19.30 Uhr im Vereinshaus Gonzenzeim. Gäste sind willkommen.

seit 20 Jahren in Gonzenheim

Sonnenstudio Tropic Sun

Frankfurter Landstraße 108
61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 / 45 09 51
www.tropic-sun-bad-homburg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Tropic Sun Team

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	10.00 – 21.00 Uhr
Samstag	10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	9.30 – 19.00 Uhr
Feiertage	10.00 – 17.00 Uhr

Bei Ihrem Besuch bei uns erwartet Sie:
Spitzenbräunung
8 Kabinen
Top-Hygieneausstattung
kompetente Beratung
Solarkosmetik
Kundenfreundliche Öffnungszeiten

Gartengestaltung Fischer

Ober-Eschbacher Straße 140
61352 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 – 45 08 05
Fax 0 61 72 – 45 97 56

Fahrschule KRANZ

LKW ▪ PKW ▪ ANHÄNGER ▪ MOTOTTAD ▪ MOFA

Telefon: 0 61 72 / 4 19 77

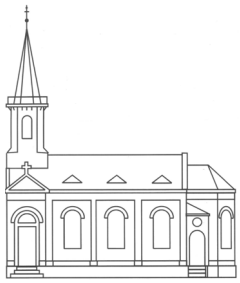
BAD HOMBURG	NIEDER ESCHBACH	RODHEIM
Alt-Gonzenheim 48	Alt-Nieder-Eschbach 23	Holzhäuser Str. 55

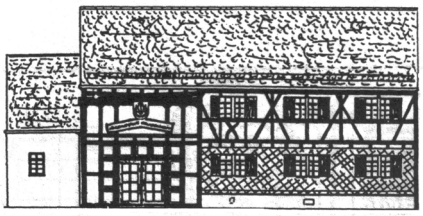
Frankfurter Landstraße 61
61352 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 4 21 15

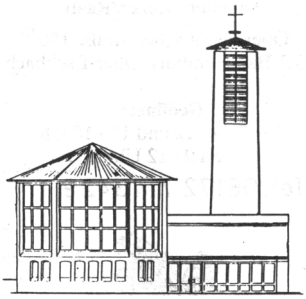
Stern-Apotheke

Apotheker E. Bubholz

Auf zum Gonzenheimer Wochenende mit Kerb







PROGRAMM vom 3. bis 6. Oktober 2008

Eröffnung des Gonzenheimer Wochenendes

Freitag
3. Oktober 2008

ab 19.30 Uhr

"DÄMMERSCHOPPEN" im Festzelt

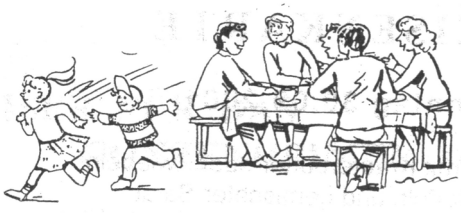
mit Zauberei, Bauchtanz und humoristischen Beiträgen

verschiedener Vereine und von Privatpersonen

Einladung zum Verweilen und Plaudern

bei Speisen und Getränken

Eintritt frei



Samstag
4. Oktober 2008

MITTAGS im Festzelt:

Grillspezialitäten der Vereine

GRILL- und GETRÄNKESTAND der Freiwilligen Feuerwehr

ab 11.00 Uhr **TRAKTORSHOW**

in der Straße Alt Gonzenheim

ab 14.00 Uhr **KAFFEE, KUCHEN und WAFFELN**

im Eingang des Vereinshauses

betreut durch den Geschichtlichen Arbeitskreis

16.00 Uhr **AUFSTELLEN DES KERBEBAUMES**

mit der *Brassband des Musikkorps 1960 Bad Homburg e. V.*

ca. 16.30 Uhr **BACHRECHT**

Taufe am BÖRNCHEN durch den diesjährigen Präses Peter Chmil

mit der *Brassband des Musikkorps 1960 Bad Homburg e. V.*

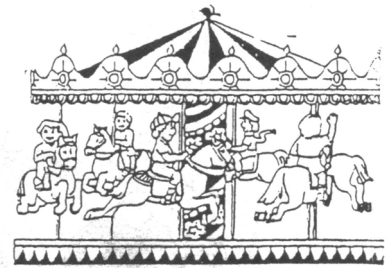
20.00 Uhr **Feuer & Flamme für Gonzenheim**

im Festzelt mit der Band „fullstop“

Eintritt frei

Samstag und Sonntag

4. und 5. Oktober 2008



Kinderkarussell, sowie Schieß- und Süßigkeitenbude

Spezialitätenstand von der Egerländer Gmoi

ab 16.00 Uhr
Weinstand vom Verein "Bürger für Gonzenheim"

In der Schultheissenstube des Vereinshauses:
AUSSTELLUNG „Blick auf Gonzenheim"
Verkauf von Gegenständen mit Gonzenheimer Motiven

Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet
Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet

Betreuung durch den Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim

Im großen Saal des Vereinshauses:
Quirinausstellung
Samstag und Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet

Betreuung durch den Verein Bürger für Gonzenheim

Magie und humoristische Schmankerl
für Jung und Alt durch den Clown Sepp

Samstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag

5. Oktober 2008

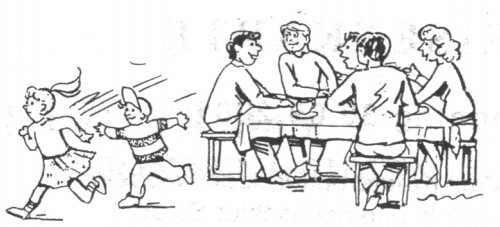
GROSSES STRASSENFEST

GRILL- und GETRÄNKESTAND
des Gesangvereins Gonzenheim 1855

11.00 Uhr bis 15.00 Uhr **FLOHMARKT**
betreut durch den Verein „Bürger für Gonzenheim“

11.00 Uhr **Beginn des Frühschoppens im Festzelt**

12.00 Uhr **MITTAGS im Festzelt**
Grillspezialitäten der Vereine



14.00 Uhr **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST**
im Hof Leister, Frankfurter Landstraße 130

Monatsspruch **Oktober 2008**

Du machst fröhlich,

was da lebet im Osten wie im Westen *Psalm 65,9*

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr **KINDERSPIEL und -SPORT bei entsprechendem Wetter**
Spielstraße mit Wurf- und Geschicklichkeitsspielen und vieles mehr, betreut durch die Mini-Feuerwehr Gonzenheim („Alt Gonzenheim“ vor und neben dem Feuerwehr-Gerätehaus)

14.30 Uhr **zum KAFFEE hausgemachten KUCHEN**
im Festzelt auf dem Kerbeplatz
vom Landfrauenverein Gonzenheim e. V.

ab 15.30 Uhr **GEWINNVERLOSUNG des diesjährigen Preisrätsels**
betreut durch den Geschichtlichen Arbeitskreis

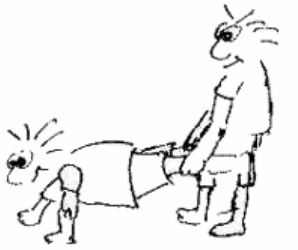
16.00 Uhr **MUSIK mit Martin Sienerth im Festzelt**
Eintritt frei

Besuchen Sie die Grill, Getränke- u. Spezialitätenstände der Vereine

17.00 Uhr **SCHUBKARRENRENNEN in Alt Gonzenheim**

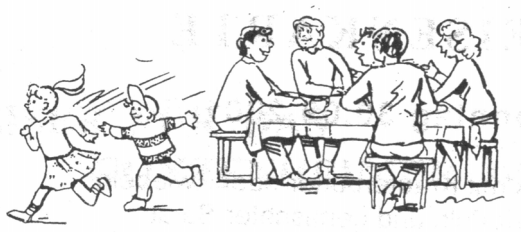
Wanderpokal der Vereine und Gästerennen

Meldung für das Rennen beim Vereinsring



Anschließende PREISVERLEIHUNG durch den Vereinsring-Vorstand

Montag
6. Oktober 2008



TRADITIONELLER FRÜHSCHOPPEN

im Festzelt

Volkstümliche Musik
mit der Kapelle „Marianos“
Eintritt frei

Gonzenheimer Bembelstemmen

Einen Bembel stemmen

für Frauen 1-Liter Bembel mit Inhalt

für Männer 5-Liter Bembel mit Inhalt

Ausgestreckter Arm muss sein und Zeit zählt

Siegerehrung durch den Vereinsring-Vorstand

Frühschoppen Bewirtung im Festzelt

mit Getränken (Freibier) und Speisen

von dem Partyservice Müller:

Haspel mit Kraut und Brot

Rippchen mit Kraut und Brot

Schnitzel mit Bratkartoffeln

Wurstsalat mit Bratkartoffeln

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Wegweiser für das Gonzenheimer Wochenende

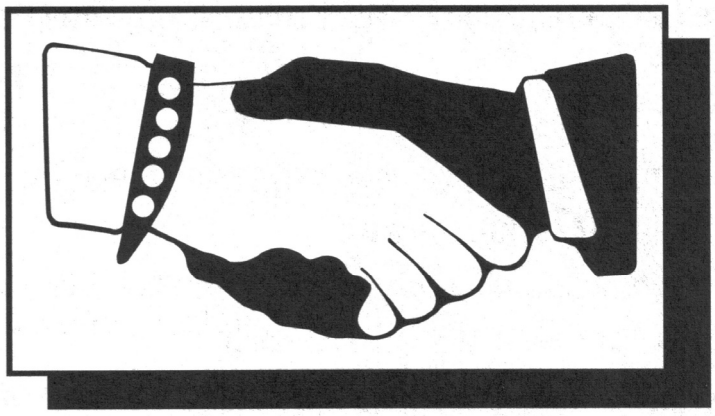
1 Eingang Vereinshaus, Kaffee und Kuchen GAGzh
2 Ausstellung Schultheißenstube, GAGzh
Quirinausstellung, Bürger für Gonzenheim
3 Kerbebaum aufstellen
4 Böhmische Spezialitäten, Egerländer Gmoi
5 Schubkarrenrennen
Flohmarkt, Bürger für Gonzenheim
Traktorshow
Kinderspiele, Mini Feuerwehr
6 Toiletten
7 Festzelt
Weinstand, Bürger für Gonzenheim
Grill und Getränke, Gesangverein u. Feuerwehr
Karussell
Kaffee und Kuchen, Landfrauenverein
Schieß- und Süßigkeitenbude
Clown Sepp
8 Ökumenischer Gottesdienst, Hof Leister
9 Bachtaufe am Börnchen

Beauty Nail
& More

Irmina Becker

Louisenstraße 133
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 – 27 91 27

Gesichts-, Nagel- und Fußpflege

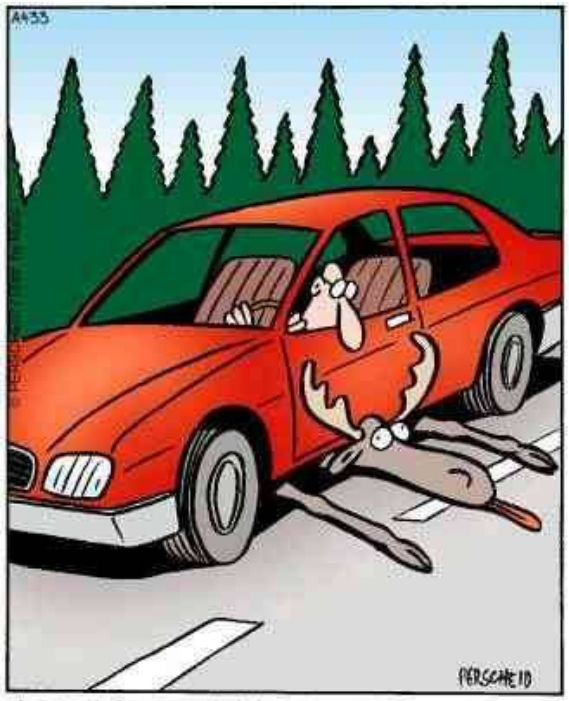


„Das Team“

Haus- und Liegenschaftsverwaltung GmbH

Geschäftsführer: Horst Weirich
*Am Schwesternhaus 13 * 61350 Bad Homburg v.d.H.*
Tel. / Fax: 0 61 72 / 8 37 50

„Glaubst du, dass dein neuer Freund ernste Absichten hat?" - „Ganz bestimmt. Er hat sich schon erkundigt, wie viel ich verdiene und wie groß das Vermögen meines Vaters ist!"



WIEDER HAT EIN ELCH DEN MERCEDES-TEST NICHT BESTANDEN.

Die Fünfjährige fragt ihren kleinen Freund: „Weißt du eigentlich, dass Mädchen viel schlauer sind als Jungen?" - „Nein." -„Siehst du?"

Zwei Männer kommen aus dem Spielcasino, der eine nackt der andere in Unterhose. Sagt der Nackte: „Mensch, du weißt immer, wann du aufhören musst!“

DIE ERSTE SCHACH-UHR FÜR FRAUEN

„Pflegt Ihr Freund Selbstgespräche zu führen, wenn er allein ist?", fragt der Vernehmungsrichter die junge Zeugin. „Ich weiß nicht, Herr Richter. Ich war doch noch nie bei ihm, wenn er allein war."

Preisrätsel 2008

Erstmalig wird in diesem Jahr ein Preisrätsel veranstaltet. Dazu ist es erforderlich, in den nebenstehenden SUDOKU-Rätseln die mit A bis D markierten Felder zu ermitteln. Die Lösung schreiben Sie bitte in den unteren Abschnitt und geben ihn bis spätestens Sonntag, 5.10.2008, bis 15 Uhr im Festzelt in einem separaten Kasten ab.

Die Preisverlosung erfolgt am Sonntag, dem 5.10.2008 ab 15 Uhr 30 im Festzelt. Die Preise wurden von unseren angeschlossenen Vereinen und einigen Geschäftsleuten gesponsert. Gewinnen kann nur derjenige, der bei der Verlosung anwesend ist. Preise, die auf abwesende Personen gelost werden, kommen erneut zur Verlosung. Sind mehr Preise als richtige Lösungen vorhanden, werden alle Preise unter den richtigen Lösungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Verfasser dieses Rätsels und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Folgende Preise kommen zur Verlosung:

Nr. 1	Eine Torte	Landfrauen Verein
Nr. 2	Gutschein für eine Komfort-Autowäsche	Fa. Weil, Friedrichsdorf
Nr. 3	Heft 16 „100 J. Zentralbahnhof Bad Homburg“	Geschichtlicher Arbeitskreis
Nr. 4	Eine Flasche Becherovca	Egerländer Gmoi
Nr. 5	20-Euro-Gutschein	TaunusSparkasse
Nr. 6	Zwei Eintrittkarten zur Karnevalsveranstaltung 2008	Gesangverein Gonzenheim
Nr. 7	Gutschein für eine Komfort-Autowäsche	Fa. Weil, Friedrichsdorf
Nr. 8	20-Euro-Gutschein	TaunusSparkasse
Nr. 9	Zwei Eintrittkarten zum Frühjahrskonzert 2008	Gesangverein Gonzenheim
Nr. 10	Heft 14 und 15 „Mühlen und Bäche in Gonzenheim“	Geschichtlicher Arbeitskreis
Nr. 11	20-Euro-Gutschein	TaunusSparkasse
Nr. 12	Gutschein für eine Komfort-Autowäsche	Fa. Weil, Friedrichsdorf
Nr. 13	Warengutschein	Haarstudio Wiegand
Nr. 14	20-Euro-Gutschein	TaunusSparkasse
Nr. 15	Gutschein für eine Haarpflege	Haarpflegestudio Ruopp
Nr. 16	Gutschein für eine Ahnentafel DIN A4 oder DIN A3	Geschichtlicher Arbeitskreis
Nr. 17	Gutschein für eine Komfort-Autowäsche	Fa. Weil, Friedrichsdorf
Nr. 18	20-Euro-Gutschein	TaunusSparkasse
Nr. 19	Gutschein für eine Haarpflege	Haarpflegestudio Ruopp
Nr. 20	Verzehrgutschein für „Klatsch zur Linde“	Bürger für Gonzenheim
Nr. 21	Gutschein für eine Komfort-Autowäsche	Fa. Weil, Friedrichsdorf
Nr. 22	Verzehrgutschein für „Klatsch zur Linde“	Bürger für Gonzenheim
Nr. 23	Game Boy Color und F-1 Race (Formel 1-Action)	Geschichtlicher Arbeitskreis

Abschnitt hier abtrennen und bis spätestens Sonntag, 5.10.2008, bis 15 Uhr im Festzelt in einen separaten Kasten einwerfen.

Preisrätsel in der Gonzenheimer Dorfzeitung 2008

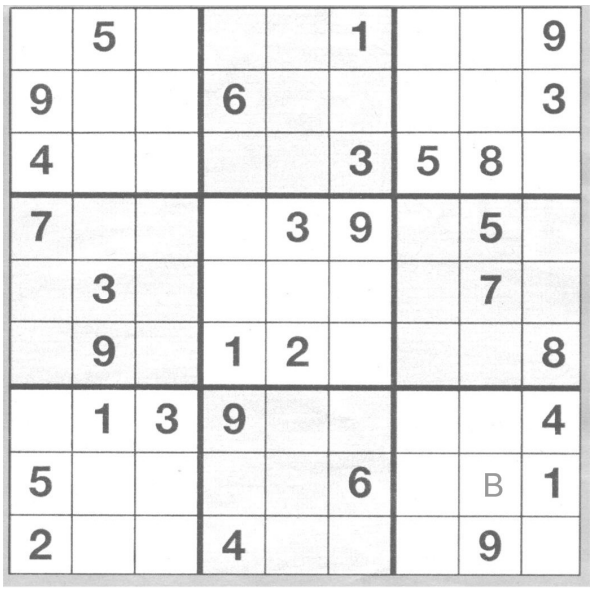
Name: ……. Vorname: ……..……..

Straße, Nr.: ……. Wohnort: …….

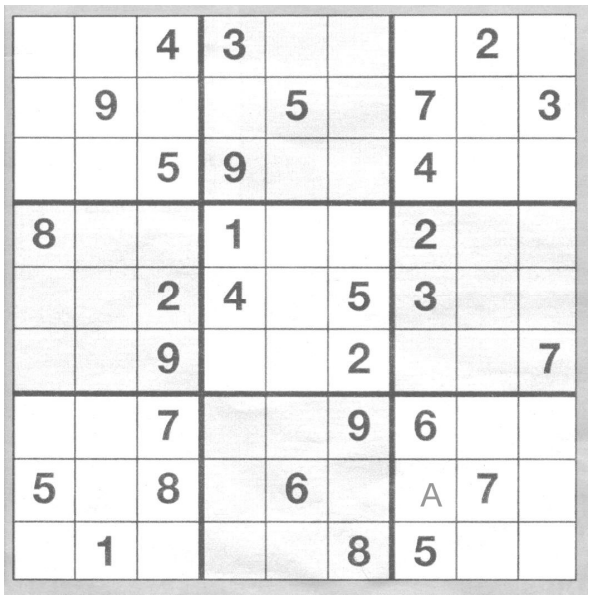
Meine Lösung lautet: A B C D

Sudoku-Regeln

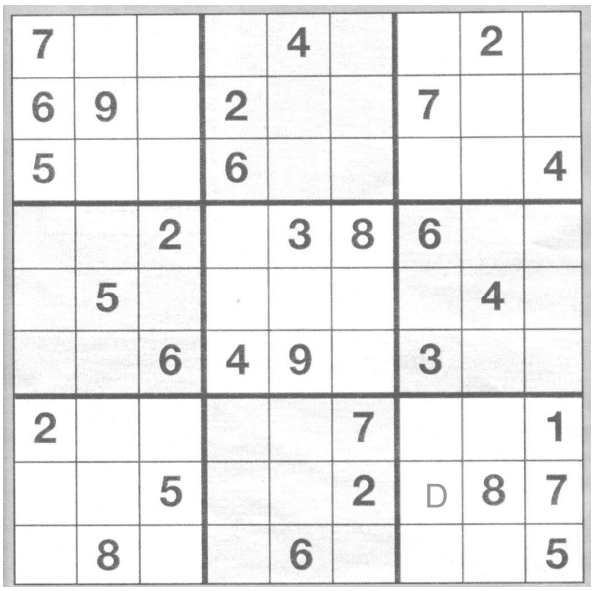
Alle Zahlen von l bis 9 sind in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Reihe je einmal unterzubringen. Auch jedes kleine 3x3-Kästchenquadrat darf nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten. Die vorgegebenen Zahlen helfen Ihnen bei der Lösung.



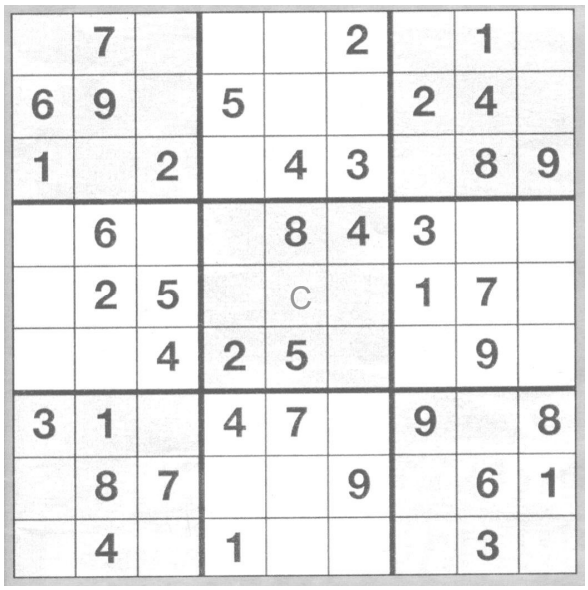
	5				1			9
9			6					3
4					3	5	8	
7				3	9		5	
	3						7	
	9		1	2				8
	1	3	9					4
5					6		B	1
2			4				9	



		4	3				2	
	9			5		7		3
		5	9			4		
8			1			2		
		2	4		5	3		
		9			2			7
		7			9	6		
5		8		6		A	7	
	1				8	5		



7				4			2	
6	9		2			7		
5			6					4
		2		3	8	6		
	5						4	
		6	4	9		3		
2					7			1
		5			2	D	8	7
	8			6				5



	7				2		1	
6	9		5			2	4	
1		2		4	3		8	9
	6			8	4	3		
	2	5		C		1	7	
		4	2	5			9	
3	1		4	7		9		8
	8	7			9		6	1
	4		1				3	

Ausstellung am Gonzenheimer Wochenende „Blick auf Gonzenheim"

4. Oktober 2008 Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
5. Oktober 2008 Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.
Verkauf von Broschüren, Gonzenheim-Teller, -Tassen und -Fahne;
Vorstellung des neu überarbeiteten **Familienbuch von Gonzenheim** in der Schultheißenstube im Vereinshaus (siehe Seite 10 dieser Zeitung).

4. Oktober 2008 Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kaffee, Kuchen und Waffeln im Eingang des Vereinshauses.

Betreuung durch den Geschichtlichen Arbeitskreis Gonzenheim e.V.

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft oder durch eine Spende!

Ja, ich möchte Mitglied im Verein „Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim e.V." werden.

Name: _____ Vorname: _____
Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

○ Ich zahle den Jahresbeitrag von 13,00 Euro

○ Ich möchte den gemeinnützigen Verein „Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim e.V." mit einer **Spende** von _____ Euro unterstützen und bitte um Zusendung einer Spendenquittung.

Bankverbindung:
TaunusSparkasse Bad Homburg, Konto 180 027 95, Bankleitzahl 512 500 00.

Datum:_____Unterschrift:_____

Vereinsanschrift:
„Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim e.V."
Am Kitzenhof 4, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Taunus Zeitung vom 1.10.2007

Drei neue „Echte Gonzenheimer“

Von Sophia Bernhardt

Gonzenheim. Es geht auch ohne Kerbeburschen - denn diese gibt es in Gonzenheim seit zwei Jahren nicht mehr. Aber mühsam war es schon, bis die Mitglieder von Vereinen und Feuerwehr den 24 Meter langen Kerbebaum vor dem Vereinsheim Gonzenheim am Samstag aufgestellt hatten. Geschmückt mit gelben, lila-, orange- und türkisfarbenen Bändern lag die Fichte bis 14 Uhr einfach nur da. Bis sie stand und als Wahrzeichen für das Gonzenheimer Wochenende herhalten konnte, brauchten die Schaulustigen etwas Geduld, musste der Musikcorps 1960 einige Stücke zum Besten geben, hatte der Baum drei Schmuckbänder verloren und auch die Rinde war an der ein und anderen Stelle abgeschürft. Doch dann, um 14.24 Uhr, klappte es, der Baum überragte das Vereinshaus und zeigte schon von weitem an, wo Kerb gefeiert wurde.

Die Besucherzahl fiel am Freitag durchwachsen aus. Erst gegen 22 Uhr war das Festzelt, das sich in eine Disco verwandelte, gut besucht. Am Samstagabend heizte dann die Band „fullstop“ den Zuschauern im Zelt ein. Am Sonntag ging es weiter mit Würstchen grillen, Schubkarrenrennen und Karusselfahren. Für Humor und Magie sorgte Clown Sepp.

Noch am Samstagnachmittag verwandelten sich am einzigen Laufbrunnen von Bad Homburg, am Gonzenheimer Börnchen, gleich drei Kandidaten, allesamt im Vorstand des Vereinsrings, in „echte Gonzenheimer“. In Jeans und weiße Kappen auf dem Kopf, erlangten Bruno Schill, Vor-sitzender des Vereinsrings und Mitglied im Gesangverein Gonzenheim, Michael Eichel, Hausmeister des Vereinsrings, und Frank Petry, Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr, bei der 24. Bachtaufe das Bachrecht.

Doch bevor sie einen Fuß in den kühlen Brunnen tauchten, testete Heinz Humpert, Präses von 2005 - in diesem Jahr hatte sich keiner für das Amt gemeldet - ihr Wissen. Die Fragen, wann Gonzenheim eingemeindet wurde (1. April 1937), wann der Bahnhof dem Verkehr übergeben wurde und wann der erste Zug in den Bahnhof rollte - am 26. Oktober 1907 fuhr der erste Zug aus Friedberg um 4.34 Uhr in den neuen Bahnhof ein - beantworteten die drei fehlerlos. Und schon konnte die Taufe beginnen. Als die Füße wieder getrocknet und beschuht waren, erhielten sie Urkunde und Anstecknadel. Auf letzterer stand „Ich bin ein Gonzenheimer“. „So was habe noch nicht einmal ich, obwohl ich Ureinwohner bin“, sagte eine Gonzenheimerin halb voller Neid, halb im Scherz. Aber dann klatschte auch sie den frisch Getauften Beifall. Und wie fühlt es sich als echter Gonzenheimer? Die Antwort von Petry fällt eindeutig aus. „Besser als vorher. Dazuzugehören ist schon was“, freute sich der „Neu“-Gonzenheimer.

Im Vereinshaus zeigte am Wochenende der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim eine Ausstellung mit zahlreichen alten Fotos über die Gonzenheimer Mühlen und deren Geschichte. Zudem wurde das neue Heft zum Thema präsentiert. Es konnte dort auch zum Preis von 8 Euro erworben werden.

Heute geht die Kerb mit dem Frühschoppen von 11 Uhr an in ihre letzte Runde. Dazu spielt die Kapelle „Marianos“ volkstümliche Musik. Wer möchte, kann seine Kraft beim Bembelstemmen, mit ausgestreckten Armen halten Frauen einen gefüllten 1-Liter-Bembel, Männer einen 5-Liter-Bembel, unter Beweis stellen.

Mit vereinten Kräften wurde am Samstag in Gonzenheim der Kerbebaum aufgestellt (Fotos unten). Derweil begrüßte Päses Heinz Humpert mit Bruno Schill einen von drei „neuen“ Gonzenheimern.

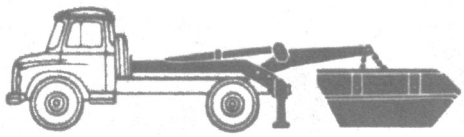
Fotos: jp

200 Jahre scheller

Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug

Massenheimer Weg 8 | 61352 Bad Homburg / Ober-Eschbach
Neue Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr
Tel: 0 61 72 / 92 54 – 0 | Fax 0 61 72 / 92 54 – 19
www.farben-scheller.de

Sommerkorn



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Gemäß § 52 KrW-/AbfG
Einsammeln, Befördern, Lagern
und Behandeln von Abfällen

Entsorgen
Sortieren
Verwerten
Betontankstelle
Behälterdienst
Container von 3,5 bis 40 m³

Sommerkorn GmbH
Wertstoffverwertung
Homburger Landstraße 122
61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 20 19 52 + 53
Telefax 0 01 71 / 20 06 81

KLAUS VOLK

Alles für
Haus, Hof
und Garten

Garten- u. Landtechnik
Reparaturservice
Schlüsseldienst
Gasflaschen
Mietgeräte
Lieferservice

Bienäcker 2 61352 Bad Homburg - Ober-Eschbach
Tel.: 0 61 72 / 48 07 31 • Fax 0 61 72 / 45 91 20

KFZ-u. Reifen-Service Masur

Karosserie-Neuteile
Glas
Bremsen
Stoßdämpfer
Auspuff-Sofort-Montage
PKW An- und Verkauf

Industriestrasse 16 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0 61 72 / 2 24 37 Telefax 0 61 72 / 2 62 88

Gonzenheimer Straßennamen

In diesem Jahr erscheint der 9. Teil der Gonzenheimer Straßennamen.

Friedrichsdorfer Straße

Lage:
Führt von der Ortsmitte in Richtung Norden nach Friedrichsdorf-Seulberg

Beschreibung:
Bis etwa 1870 waren die Häuser in Gonzenheim numeriert; es gab noch keine Straßennamen. Der Weg nach Friedrichsdorf hieß im Volksmund ab der heutigen Fußgängerbrücke „Wolfshohl".
In der damaligen Ortsmitte standen die Häuser Nr. 41 und Nr. 42. Sie erhielten später die Bezeichnung Seulberger Straße 2 und 4, dann ab etwa 1970 Friedrichsdorfer Str. 2 und 4 und seit 1998 Am Kitzenhof 2 und 4. Haus Nr. 45 war die damalige Schudtenmühle mit der späteren Bezeichnung Seulberger Straße 1. Sie wurde 1967 abgerissen und heute stehen dort die Hochhäuser Friedrichsdorfer Straße 1,3 und 5. In den 50iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurden die Häuser auf dem ehemaligen Gonzenheimer Sportplatz gebaut und erhielten die Straßenbezeichnung Seulberger Straße. Bis 1959 war das Bahnwärterhaus das letzte Haus in der damaligen Seulberger Straße. Dann zogen 1959 die Familie Westerfeld / Gubitz in den neu gebauten Aussiedlerhof, sie wohnten in der Seulberger Straße o. Nr., seit der Umbenennung in Friedrichsdorfer Straße ist es die Nr. 100.

Friesenstraße

Lage:
Führt vom Europakreisel nach Norden zur Kaiser-Friedrich-Promenade.

Beschreibung:
Friesenstraße ist kein Hinweis auf den germanischen Volksstamm der Friesen. In dem Büchlein „Große Namen in Bad Homburg“ schreibt Frau Gerta Walsh die Erklärung für die Friesenstraße: Artur Cecil Freiherr von Friesen war lange Jahre Kurgast in Homburg. Er wurde 1873 geboren und starb 1910 in Homburg. Er vermachte Homburg größere Stiftungen und so benannte etwa 1930 die Stadt eine Straße nach ihm. Die Straße bestand schon früher unter dem Namen „Galgenhohl", denn dort stand früher der Gonzenheimer Galgen.

Gotenstraße

Lage:
Führt von der Frankfurter Landstraße/U-Bahn Haltestelle in Richtung Süden zu der Straße Am Römischen Hof.

Beschreibung:
Anfang 1900, als dort die ersten Häuser gebaut wurden, war es eine schmale unbefestigte Straße, ohne Bürgersteig, die den Namen Urseler Straße hatte. Es war der Weg, der zum Feld nach Oberursel führte. Nach der Eingemeindung Gonzenheim nach Bad Homburg im Jahre 1937 wurde sie in Gotenstraße umbenannt. Es ist ein Hinweis auf den ostgermanischen Volksstamm der Goten.
Ab den Hausnummern 19 und 22 ist die Gotenstraße heute Ober-Eschbacher Gemarkung.

Ernst R. Henrich

FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HOMBURG-GONZENHEIM

AM KITZENHOF 4 61352 BAD HOMBURG V.D.HÖHE
TELEFON (0 61 72) 45 10 70 FAX (0 61 72) 94 16 39

Internet: www.hochtaunus.net/fw/gonzenheim
E-Mail: Feuerwehr.HG.Gonzenheim@T-Online.de

Liebe Gonzenheimerinnen und Gonzenheimer,

wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim.

Im Jahr 2007 fuhren wir bei unserer „Fahrt ins Blaue“ nach Heidelberg. Hier nahmen wir an einer Stadtführung teil und absolvierten eine Schiffsfahrt. Rund 40 Kameradinnen und Kameraden verlebten dann am Abend einen tollen Abschluss im Gewölbekeller des „Auentalhofes“ im Odenwald.

In diesem Jahr werden wir wieder über ein ganzes Wochenende mit Familien verreisen. Darüber werde ich natürlich im nächsten Jahr berichten.

Die Veranstaltungen an denen wir mit unseren Verkaufsständen teilnahmen waren ein voller Erfolg. Dazu gehörten unser Tag der offenen Tür, das Laternenfest, sowie die Kerb in Gonzenheim.

Der Kerbsamstag 2007 wird vielen von Euch noch in guter Erinnerung sein. Endlich hatten wir Glück mit dem Wetter, so dass unsere Gäste trockenen Fußes das Zelt erreichen konnten. Zum zweitenmal konnten wir am Abend die Band „Fullstop“ präsentieren. Die Kapelle aus Frankfurt brachte das Zelt regelrecht zum Beben. Ich kann mich in den letzten Jahren nicht an soviel Stimmung und Publikum erinnern. In diesem Jahr versuchen wir dieses Erfolgskonzept fortzuschreiben.

Natürlich besteht die Feuerwehr nicht nur aus dem Vereinsleben, sondern ist vorrangig für den Brandschutz in unserer Gemeinde zuständig.

Anfang des Jahres 2007 hatten wir mit den starken Sturmschäden zu kämpfen. Insgesamt kann man beobachten, dass sich die Einsätze immer weiter in Richtung Hilfeleistung für Mensch und Tier verschieben. Die klassischen Brandeinsätze werden, glücklicherweise, immer weniger. Hier hilft insbesondere die immer weiter fortschreitende Verbreitung von Rauchmeldern, die nun auch in Privathaushalten zum Einsatz kommen.

In diesem Jahr haben wir ein neues Feuerwehrfahrzeug in Gonzenheim erhalten. Es handelt sich um einen kleinen LKW, der zur Sicherstellung des Nachschubes und zum Personentransport verwendet wird. Das neue Fahrzeug wurde im August 2008 in Dienst gestellt. Es ersetzt den Vorgänger, der bereits 17 Jahre alt ist.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein absolvierten die 58 Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung zahlreiche Übungen und Sonderausbildungen.

Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene wurden erfolgreich besucht. In diesem Ausbildungsbereich werden die Mitglieder der Einsatzabteilung, bis zu 14 Tagen durchgehend an der Landesfeuerwehrschule in Kassel fit gemacht.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der Arbeitsmarktlage wird es, verständlicherweise, immer schwieriger unsere Kameradinnen und Kameraden auf solche Ausbildungen schicken zu können.

Ein Verein wie die Feuerwehr, in dem Mitglieder aus allen Altersgruppen vertreten sind, stellt immer ein Spiegelbild unserer Gesellschaft dar.
So wird es für jüngere Mitglieder immer schwieriger einen bezahlbaren Wohnraum in Bad Homburg zu finden. Wir haben hier oftmals mit Abwanderungen zu kämpfen.
Aus Sicht der Feuerwehr muss hier schnell gegengesteuert werden, damit wir auch in Zukunft eine schlagkräftige Truppe stellen können.
Es wird an uns sein, in Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien, Lösungen für ehrenamtlich Tätige zu finden.

Ich würde mich freuen, wenn sich weitere Personen aus den Reihen der Gonzenheimer finden würden, die uns entweder aktiv oder passiv unterstützen würden.

Folgende Angebote sind in unserer Wehr vorhanden:

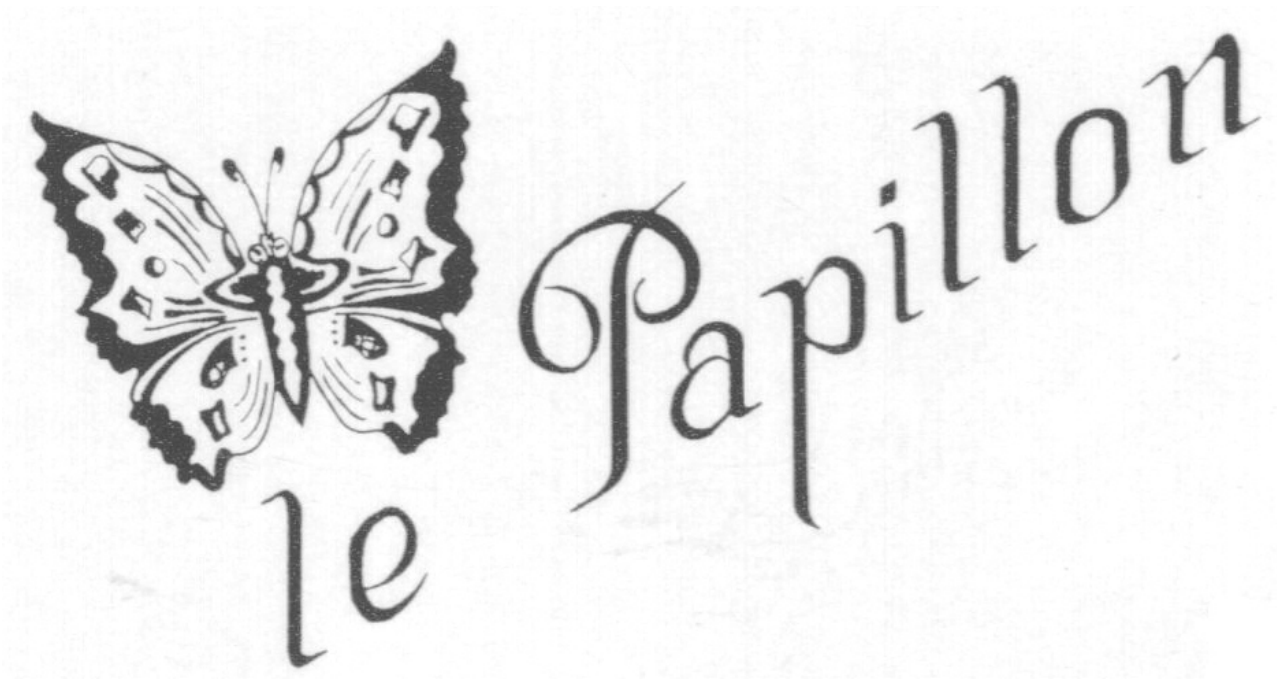
6-10jährige:	**Mini-Feuerwehr immer mittwochs von 16.30-17.30 Uhr**
10-17jährige	**Jugendfeuerwehr immer mittwochs von 18-20 Uhr**
17-60jährige	**Einsatzabteilung freitags (14tägig) von 20-22 Uhr**

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung: 0 60 07/24 06.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.feuerwehr-gonzenheim.de

Ich freue mich Euch anlässlich unserer diesjährigen Kerb zu treffen und gemeinsam zu feiern.

Euer
Christian Klobetanz
Wehrführer und 1. Vorsitzender
Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim



Partyservice K.-J. Otto

Kirdorfer Str. 54
61350 Bad Homburg

Telefon (0 61 72) 89 87 68
Telefax (0 61 72) 89 87 69
Mobil (01 71) 8 24 91 88

BAGGER-
BETRIEB
CONTAINER-
DIENST

Meldungen aus Gonzenheim

Ein junger Bauernbursche aus Gonzenheim der 1920ger Jahre suchte nach einer passenden Frau.

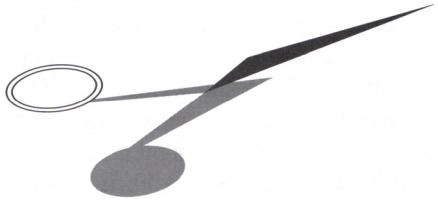
Da er aber im heimischen Raum keine geeignete Partnerin finden konnte, dachte er sich: „Dann fährst du einmal in die Großstadt, dort gibt es viele Frauen und eine davon wird`s dann wohl sein.“ Und so setzte er sich in den Zug nach Frankfurt. Dort angekommen verließ er das Bahnhofsgebäude und begab sich in die City. Ob der vielen Hochhäuser wunderte er sich, staunte und dachte: „Wenn ich das zu Hause erzähle, das glaubt mir kein Mensch.“ So begab er sich dann zur „Frankfurter Allgemeinen“, der größten Zeitung am Platze, um ein entsprechendes Inserat aufzugeben. Auf die Frage der Anzeigenberaterin nach seinen Wünschen, antwortete er: „Ich möchte eine Anzeige mit folgendem Wortlaut aufgeben: „Partnerin gesucht, Anfang Zwanzig, hübsch, blond, sexy und willig. Vermögen wird gerne in Kauf genommen.“ Darauf die Anzeigenberaterin : „Ein- oder zweispaltig?“ Der Bursche überlegte einen Moment entschied sich für „Zweispaltig“ und dachte: „Wenn ich das zu Hause erzähle, das glaubt mir kein Mensch!“

Eines Tages gingen drei Männer, einer aus Ober-Eschbach, einer aus Seulberg und einer aus Gonzenheim, durch einen großen Wald und plötzlich standen sie vor einem riesigen, wilden Fluss. Sie mussten aber unbedingt auf die andere Seite des Flusses gelangen. Aber wie bei so einem reißenden Strom?
Der Ober-Eschbacher kniete sich hin und betete zu Gott: „Herr, bitte gib mir die Kraft, um diesen Fluss überqueren zu können!“ Und Gott gab ihm lange Arme und starke Beine. So konnte er den Fluss schwimmend überqueren. Er hat ca. zwei Stunden dafür gebraucht und wäre beinahe drei - vier Mal ertrunken. Aber er hat es geschafft!
Der Seulberger, der dies gesehen hatte, betete zu Gott und sagte: „Herr, gib mir die Kraft und auch das nötige Werkzeug, um den Fluss überqueren zu können!“ Und Gott gab ihm einen Bottich und es gelang ihm damit den Fluss zu überqueren, obwohl der Bottich mehrere Male fast gekentert wäre.
Der Gonzenheimer, der dies alles beobachtet hatte, kniete sich nieder und sprach zu Gott: „Lieber Gott, bitte gib mir die Kraft, die Mittel und auch die Intelligenz, um diesen Strom zu überqueren.“ Und Gott verwandelte den Mann in eine Frau. Diese warf einen Blick auf die Landkarte, ging etwas flussaufwärts und überquerte den Fluß über die Brücke.

BAUER BLUMEN

- Kreative Floristik zu jedem Anlass
- Geschenkartikel
- Grabpflege + Grabanlage auf allen Friedhöfen in Bad Homburg und Friedrichsdorf

Haberweg 12, 61352 Bad Homburg, Tel: 4 27 12



Wolfgang Tauber Frisuren

Auf der Schanze 61
61352 Bad Homburg
TEL. 0 61 72 / 4 23 76
E-MAIL tauberfrisuren@t-online.de
www.tauberfrisuren.de

Unsere Partner:
Goldwell LC 2
SP System Professional
NUSKIN Kosmetik

Pinocchios Wintergarten ...was sonst?

Massenheimer Weg 2 61352 Bad Homburg v.d.Höhe
Tel.: 0 61 72 / 4 40 04 Fax 0 61 72 / 4 40 01
www.pinoccios.de email: PIWintergarten@aol.com

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 17.00 bis 1.00 Uhr
Sonntag von 11.30 bis 15.00 Uhr
und von 17.00 bis 23.30 Uhr
Montag Ruhetag

Möchten Sie einmal außerhalb der Öffnungszeiten bei uns feiern oder unseren Partyservice in Anspruch nehmen?
Sprechen Sie uns einfach an.

Gesangverein Gonzenheim 1855

„Der Neue“

Ganz nach dem Motto: „The wheels of the bus go round and round...“ stand der Gesangverein Gonzenheim 1855 Anfang des Jahres plötzlich vor der Aufgabe einen neuen Chorleiter für seine beiden Chöre zu suchen.

Ohne langes Zögern schritt man zur Tat. Eine Anzeige wurde geschaltet und innerhalb kürzester Zeit meldete sich eine unerwartet große Anzahl von interessierten Bewerbern. Die Herren, die in die engere Wahl kamen, wurden zu Probedirigaten eingeladen. Beide Chöre gaben bei diesen Stunden des gegenseitigen Kennenlernens ihr Bestes, um einen guten Eindruck zu hinterlassen; ebenso die Anwärter.

Doch oh je.

Der erste war zu langatmig, der nächste war zu jung, der dritte hatte keine Zeit für Konzerte, der vierte wollte uns lieber doch nicht, der fünfte konnte kein Klavier spielen....

Und dann kam er

Damian Siegmund in einer Kombination aus schwarzen Lackschuhen und Jeans mit Hosenträgern.
Und er legte sofort los, haute in die Tasten, dass der Chor um sein etwas altersschwaches Klavier bangte und lies die Chormitglieder nicht nur stimmliche Verrenkungen vollführen, sondern gab auch Anleitung für physiotherapeutische Griffe am Mitsänger.
Gleich darauf stellte er seinen ständigen Begleiter den schwarzen „Kater Stanislaus" vor. Aber das war nur der Anfang. Als nächstes steigerte er das Gesangstempo bei manchen Liedern auf eine Geschwindigkeit, die jedem Formel 1-Fahrer Konkurrenz gemacht hätte. Die Chöre hielten noch mit. Auch das „Auf und nieder immer wieder" umgesetzt als Leibesertüchtigung wurde allerseits gelassen hingenommen und ausgeführt. Als Herr Siegmund jedoch dann bei Voice Affair das Kommando gab, sich in Bewegung zu setzen und die Virtuosen singend durch den ganzen Saal scheuchte, zeigten sich einige Sänger leicht verwirrt. Insbesondere nachdem Damian Siegmund sich verwundert über die Fähigkeit des Chores äußerte, sich zwar physisch in Bewegung zu setzen, den Denkapparat gleichwohl am Platz zurückzulassen.
Sollten Sie jetzt denken, Herr Siegmund wäre enttäuscht von dannen gezogen. Mitnichten. So etwas kann einen Profi nicht schrecken. Er hatte sich in den Kopf gesetzt „aus denen mache ich einen Chor“. Der Chor jedoch war sich einig.

Den nehmen wir nicht. Oder vielleicht doch. Eigentlich hatte es ja Spaß gemacht und vielleicht hätte er ja auch Erfolg. Man beschloss, er bekommt eine weitere Chance. Diese ergriff Herr Siegmund beherzt und siehe da, er bekam die Stelle als neuer Chorleiter für die beiden Chöre des Gesangverein Gonzenheim.

Jetzt haben wir ihn also. Den Damian. Ein farbenfroher Charakter mit witziger und ein wenig hitziger Persönlichkeit. Er macht Tempo und verblüfft Chor und Zuhörerschaft immer wieder mit völlig unerwarteten Aktionen, indem er beispielsweise während eines Auftritts die Bühne verlässt, um mit einem Zuhörer ein Schwätzchen zu halten. Der Chor wundert sich, hält aber tapfer durch und singt und singt und singt und zwar immer wieder die selbe Zeile, als habe die Platte einen Sprung bis er gnädig dann doch auf die Bühne zurückkehrt und die schon fast heiseren Sänger erlöst.

Sein erstaunliches Temperament stellt Herr Siegmund regelmäßig durch kräftiges Aufstampfen des rechten oder manchmal auch des linken Fußes unter Beweis. Seinen Witz und sein Esprit zeigt sich unter anderem durch die eine oder andere Äußerung, die bei den Proben immer wieder für lautes Gelächter sorgt.

Der neue Chorleiter baut unablässig weiter an unserer Liederbaustelle, bei der wir allerdings nie über den Rohbau hinaus zu kommen scheinen, trotz allergrößter Anstrengung. In kürzester Zeit hat der Pop- und Gospelchor sein Repertoire um unzählige Lieder erweitern können. Nur zum Vortragen müssen sie alle noch kultiviert werden. Auch der Männerchor wird davon nicht verschont bleiben; hatte er sich bisher im Wesentlichen auf bereits terminierte Konzerte gemeinsam mit den Kirdorfer Sangesfreunden der Concordia konzentriert.

Nichts destotrotz, die Sänger üben und lernen. Auch dass der Chorleiter nicht zu sehr durch unerwartet gute gesangliche Leistung erschreckt werden darf, denn dies hat zur Folge, dass der Vortrag durch einen jähen Begeisterungsschrei unterbrochen wird. Doch nicht ohne sofort daraufhin festzustellen, dass es sich doch nur um einen Zufall handelte.

Nun ja! Er hat noch nicht aufgegeben und inzwischen hat Damian Siegmund auch den letzten Zweifler mit seinen größtenteils unkonventionellen Methoden überzeugt.
Fazit: Vor einem halben Jahr standen wir noch vor einer ungewissen Zukunft, aber heute können wir dieser mit Freude und voller Zuversicht entgegensehen.

Für alle Interessierten:

Chorproben sind jeweils donnerstags

- für den Pop- und Gospelchor Voice Affair — von 19.00 bis 20.30 Uhr
- für den Männerchor — von 20.30 bis 22.30 Uhr

Weitere Informationen auch unter www.gvg1855.de

Miele
IMMER BESSER

Ich möchte etwas Innovatives.

Die nächste Generation.

Waschvollautomaten W 1000 und Wäschetrockner T 7000:

- Innovatives Design
- Miele Schontrommel 1 – 6 Kg (modellabhängig)
- Einfache Bedienung
- Fexible Aufstellmöglichkeiten

Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

Kilb Elektro GmbH

Kirdorfer Straße 47-49
61352 Bad Homburg
Telefon: 0 61 71 / 8 09 00
Telefax: 0 61 72 / 80 90 34

Montageservice & Bauelemente
Jens Maurer

Kalbacherstr. 13
61352 Bad Homburg

Telefon: 0 61 72 – 18 59 62
Mobil: 01 73 – 7 04 01 73
E-Mail: info@mbmaurer.de

Beratung, Vertrieb,
Montage und
Dienstleistungen von:

Fenster, Türen,
Zargen, Küchen,
Rolläden,
Parkett. Laminat

TV HiFi Video Sat KW

Klaus Winkler
Elektronik

Tel: 0 61 72 / 8 17 72
Fax: 0 61 72 / 8 17 07

- **Sat-Empfangsanlagen**
- **Elektro-Haushaltsgeräte**
- **Digitales Fernsehen**
- **Sprechanlagen**
- ***ISDN*-Telekomunikation**
- **Reperaturen/Verkauf**
- **Espressoautomaten-Service**
- **Elektro-Installation**

Kirdorferstraße 77 61350 Bad Homburg

Müller`s
Grill und Festservice

61440 Oberursel
Kurmainzer Str. 58

Tel./Fax: 0 61 71 / 7 85 00
Mobil: 01 72 / 6 77 20 07

www.muellers-partyservice.de.vu
E-Mail: Muellers.Partyservice@web.de

ELEKTRO SCHMIDT

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstags 9.00 – 13.00 Uhr

Höhestr. 37
61348 Bad Homburg

Tel.: 0 61 72 / 98 40 – 40
Fax: 0 61 72 / 98 40 – 49

Internet: http://www.schmidt-elektro.de
E-Mail: info@schmidt-elektro.de

Eghalanda Gmoi

z` Bad Homburg

Das Vereinshaus
Mittelpunkt unserer Aktivitäten

Wer sich ein wenig mit dem Werdegang Gonzenheims befasst hat wird wissen, dass das einstmals wohlgeordnete und wohlhabende Dorf im Jahre 1937 auf Anordnung des damaligen Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau ein Stadtteil von Bad Homburg geworden ist. Damit sind damals die mehrere Jahrzehnte andauernden Auseinandersetzungen mit der aufstrebenden Kurstadt, die Gonzenheimer Land für Kuranlagen und als Bauland benötigte, beendet worden, während im Gegenzug Gonzenheim dadurch der neuzeitlichen Einrichtungen im Versorgungs- und Verkehrswesen früher teilhaftig wurde. Besondere Vorteile ergaben sich aus der Eingemeindung erst später, als die gewaltigen Nachkriegsaufgaben zu bewältigen waren. Gonzenheim ist nach der Eingemeindung im Bewußtsein der Bürger nicht untergegangen. Vor allem pflegen die ortsansässigen Vereine neben der Offenheit für die städtischen und überörtlichen Belange nach wie vor die überlieferten Eigenarten des Stadtteils. Auch die Integration der vielen Neubürger ist gelungen. Es ist heute kaum noch feststellbar, wieviel Menschen auf den Äckern und Wiesen der Alt-Gonzenheimer Gemarkung eine neue Heimstatt gefunden haben. Bald nach dem letzten Krieg wurden zahlreiche Vertriebene und Flüchtlinge auch nach Gonzenheim „eingewiesen“. Danach entstanden die großen Siedlungen an den Straßen: Auf der Schanze, In der Lach, Foellerweg und die Marienbader Siedlung. Nach der Erschließung weiterer Baugebiete wuchs die im Jahre 1932 letztmals mit 1615 Einwohnern gezählte Stammbevölkerung auf ein Mehrfaches an. Schulen, Kirche, Kindergärten und Versammlungsräume mußten gebaut bzw. eingerichtet werden, um den sozialen Bedürfnissen des vergrößerten Gemeinwesens gerecht zu werden. Es bedurfte freilich einer längeren Zeitspanne, bis aus der Fülle der von den Neubürgern eingebrachten Herkunftseigenheiten sich ein ortsbezogenes Gemeinschaftsdenken entwickelte. Die Nachbarschaftspflege, der gemeinsame Schulbesuch, der Kirchgang, die aktive Beteiligung am Vereinsleben und nicht zuletzt die neuen familiären Bindungen schlugen Brücken zueinander. In diesen Prozeß eingebunden waren auch die ***Egerländer*** aus dem nordwestlichen ***Böhmen***, die speziell in den oben erwähnten Siedlungsgebieten eine Bleibe gefunden hatten. Der hohe Bevölkerungsanteil gab die Veranlassung, dass die ***EGERLÄNDER GMOI BAD HOMBURG*** nach der Errichtung des Vereinshauses im Rahmen des Vereinsrings dieses Haus in Gonzenheim zum Mittelpunkt ihrer Veranstaltungen machte. Hier wird der Großteil der Zusammen-

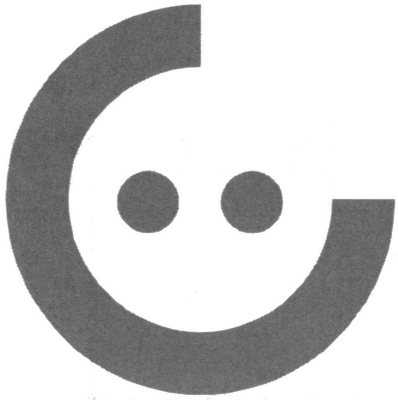
künfte zur Pflege der Mundart, des Gesanges, des Volkstanzes, der Stammesgeschichte usw. durchgeführt. Wir ***Egerländer*** fühlen uns gut aufgehoben in Gonzenheim. Allerdings wecken Veranstaltungen wie die Gonzenheimer Kerb bei uns auch Erinnerungen an ähnliche Feste in unserer alten Heimat. In den fast durchwegs katholischen Orten des ***Egerlandes*** feierte man das einfach als „Fest“ bezeichnete Jahresereignis regelmäßig am Sonntag nach dem Gedächtnistag des Kirchenpatrons.Im harten Alltag war nicht häufig Zeit zum Feiern. Um so intensiver beging man dann solche Festtage. Wem allerdings öfter die Tanzlust plagte, der konnte zusätzlich in den Nachbargemeinden sein Vergnügen suchen. Schon tags zuvor besorgten die Frauen das Backen der Kücheln (Krapfen, Berliner) und die Vorbereitung des Festessens. Der Festtag begann dann mit dem Kirchenbesuch. Anschließend schlenderte man durch die seinerzeit noch recht bescheidenen Verkaufsstände, die Gegenstände des täglichen Bedarfs, Naschereien und Kinderkram anboten und plauderte bald da, bald dort. Vom Dorfanger schallte die Orgelmusik des Kinderkarussells. Der Nachmittag gehörte dem Gespräch beim Kaffee oder im Wirtshaus, bis dann am Abend im überfüllten Saal nach den Klängen der Dorfkapelle das Tanzbein geschwungen wurde.

Am nächsten Tag hörte man dennoch überall: Das Fest war wieder schön!

Nun wünschen wir, dass auch die Gonzenheimer Kerb wieder ein schönes Fest wird!
An unserm Verkaufsstand können Sie Karlsbader Spezialitäten erwerben!

DER GMOI-VORSTAND

Bankverbindung: Egerländer Gmoi Bad Homburg Konto-Nr. 7684666-9 BLZ 501 900 00 Frankfurter Volksbank



elektrogleisner

Bad Homburg

Telefon 0 61 72 / 94 22 88 Fax 061 72 / 94 22 77

elektrogleisner@gmx.de

MAUS

GAS • WASSER
SANITÄR
BAD DESIGN

wir machen

Ihr Bad fit!

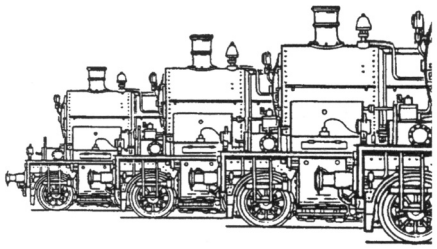
komplett.

FELDSTRASSE 36

61352 BAD HOMBURG

0 61 72 / 4 12 43

Hallo,
Sie kennen uns noch nicht?



Dann wollen wir uns einmal vorstellen.

Wir, die

Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e.V.

mit Sitz in Bad Homburg - Gonzenheim - Vereinshaus, Am Kitzenhof 4.

Wir sind ein Zusammenschluß von 18 erwachsenen aktiven Modellbauern und einer aktiven Jugendgruppe.

Unser Ziel ist es, Verkehrsmodelle und Gebäude aus unserer näheren Heimat, das heißt aus Bad Homburg und Umgebung, so modellgerecht wie möglich nachzubauen und entsprechend in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Insbesondere hat es uns der Zeitraum von ca. 1950 - 1970 (Epoche III) angetan. Da alle unsere Modellbauten existierenden oder einst existiert habenden Vorbildern nachgebaut sind, bauen wir unsere Modelle natürlich nicht aus Plastik Modellbausätzen aus der Schachtel vom Modellbauladen zusammen. Das wäre ja auch viel zu einfach.

Durch die Beschäftigung mit den Vorbildmotiven sind wir gezwungen, eigene Ideen zu entwickeln, wenn Modell nach Originalplänen im Maßstab 1:87 (Modellgröße H0) gebaut werden sollen.

Das Ergebnis unserer Arbeit konnten Sie bis jetzt auf verschiedenen Ausstellungen in Bad Homburg und Umgebung und in verschiedenen Fachzeitschriften bewundern. Hier sei nur z.B. das Modell des Alten Bahnhofs von Bad Homburg, das Modell der Oberen Louisenstraße von 1930, das Modell des jetzigen Bahnhofes, der im letzten Jahr 100 Jahre wurde oder das Modell der ehemalige Straßenbahnhaltestelle Saalburg erwähnt.

Haben wir Ihr Interesse am Modellbau geweckt, dann besuchen Sie uns doch einmal.

Unsere Clubabende finden jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Vereinshaus in Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, statt.

Alle Modellbauer, aber auch insbesondere alle Modellbauerinnen und Jugendliche, oder die es noch werden wollen, sind herzlich eingeladen.

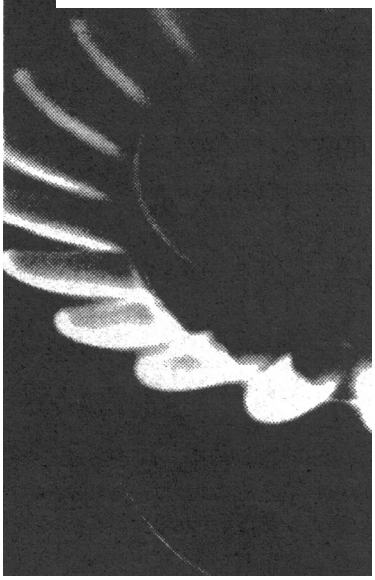
Wir vermitteln wertvolle Tips und führen Sie in den Modellbau bis zur Perfektion ein.

Wenn Sie sich aber nur einmal über unsere Arbeit informieren wollen, sind Sie herzlich zu unserer jährlich stattfindenden Modellbahnausstellung, siehe besondere Anzeige in diesem Heft, im November herzlich eingeladen um uns näher kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0 61 72 / 30 27 05 oder im Internet unter www.ige-hg.de

ERDGAS – EINE UMWELTSCHONENDE ENERGIE



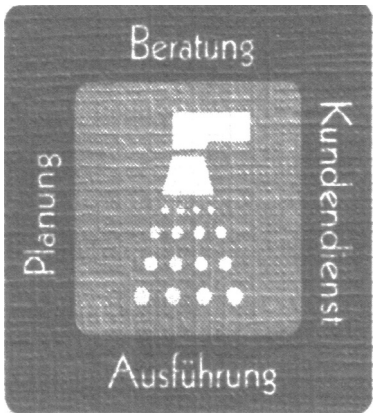
Erdgas ist ein Naturprodukt. Von allen fossilen Brennstoffen hat Erdgas die niedrigste Schadstoffbilanz. Dabei bietet Erdgas alles, was wir von einer zeitgemäßen Energieversorgung erwarten; es ist bequem, sicher und zuverlässig. Erdgas wird von den Verbrauchern nicht nur als ein komfortabler und wirtschaftlicher- sondern gleichermaßen auch als ein umweltschonender Energieträger geschätzt.

Louisenstraße 148, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe
Telefon 0 61 72 – 40 13 – 0, Telefax 0 61 72 – 48 94 42
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Mi. auch 15 – 18 Uhr

Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe

TZSCHOPPE

BAD – HEIZUNG – SOLAR

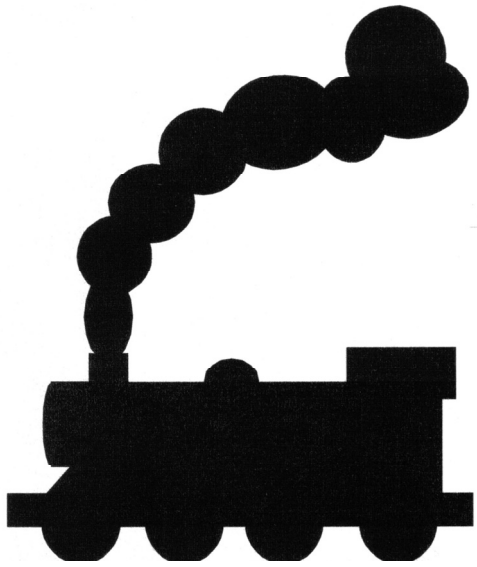


Gerd Tzschoppe

MEISTERBETRIEB

Oleanderweg 3
61352 Bad Homburg v.d.Höhe

Tel. 0 61 72 – 99 88 12
Fax 0 61 72 – 99 88 32
D2 01 72 – 6 73 04 40



Eisenbahn Ausstellung

15m lange H0 Anlage Lauscha aus Gera (www.omc-gera.de)
Modellbahnen in Z, N, H0, unser Kindereisenbahn Club
ein Diorama nach amerikanischem Vorbild in 2m
eine Fotoausstellung: Dampf in den 60er Jahren
die Steffenbachbrücke der Furka Bergstrecke
Modulanlage Friedrichsdorf – Seulberg
Eisenbahn- und Modellauto Flohmarkt

Bad Homburg - Gonzenheim

Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4 / Friedrichsdorfer Str.
nahe der U-Bahnendhaltestelle U2

Samstag 22. November 2008, 13.00 bis 18.00
Sonntag 23. November 2008, 10.00 bis 18.00

Es lädt herzlich ein:

Interessengemeinschaft Eisenbahn e. V.
Bad Homburg v.d.H.

www.ige-hg.de

Eintritt € 3,00
Kinder € 1,50
(von 6 bis 16 Jahren)
Familien € 6,00

FAHRSCHULE

Rauch GmbH

Bad Homburg

Kirdorfer Str. 86
0 61 72 / 8 37 02
Rolf Rauch
Mobil 01 77 – 6 00 9 00
Dienstag und Donnerstag
18:00 bis 19:30 Uhr

www.fahrschulerauch.de
www.fahrschule-rauch.de

Jahnstraße 28
0 61 72 / 48 83 35
Matthias Rauch
Mobil 01 77 – 6 00 10 00
Montag und Mittwoch
18:00 bis 19:30 Uhr

Wir bieten auch ASF – und Probezeitverkürzungsseminar

-Kartoffeln und Obst, teilweise eigener Anbau
-**frisch gepresster Süßer**
-Kürbisse & zahlreiche Bioprodukte
-Bergbauern Milch und Milchprodukte
-Eier von freilaufenden Hühnern und Geflügel
-täglich frisches Brot und Brötchen
-selbstgekochte Marmelade
-Hausmacher Wurst

Hof Burkhardt
Obst, Gemüse & Blumen

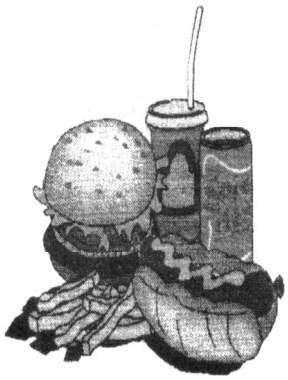
Inhaberin
Ursula Wolberg
Frankfurter Landstr. 162
61352 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 4 41 22

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 8.30 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

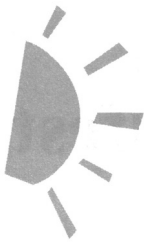
Direkt an der Bushaltestelle „Holzhäuser Straße“ mit den Buslinen 1, 2 und 12.

Imbiss Nordmann

Andrea Nordmann
Lange Meile 9, 61352 Bad Homburg



ANDREAS KAISER
Meister-Fachbetrieb



HEIZUNGSBAU
SOLARANLAGEN
REGENWASSERNUTZUNG
HANDEL u. BERATUNG

TEL. 0 61 72 / 45 63 56 **KAISERMSTR@T-ONLINE.DE**

Sachverständigenbüro für Fahrzeugtechnik

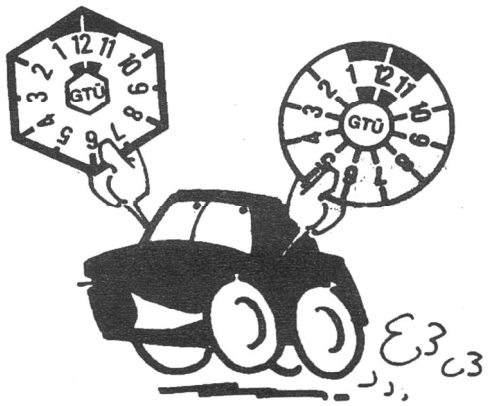
HEINZ DITTMANN

Von der Industrie- und Handelskammer Frankfurt/Main öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und Kraftfahrzeugbewertung

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. (0 61 72) 4 80 00 • Fax 48 00 88
http://www.dittmann-KFZSV.de

KFZ-SCHADEN- UND WERTGUTACHTEN

- ✔ Hauptuntersuchungen gem. § 29StVZO
- ✔ Abgasuntersuchungen gem. §47aSTVZO
- ✔ Fahrzeugein- und Anbauabnahmen gem. §19(3)STVZO



Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.00 – 18.00 Uhr • Notdienst 9.00 – 13.00 Uhr

TÜV-Termine:
nach telefonischer Vereinbarung

sparen..? mausern..? geizen..? knausern..?

Bei uns "JA", aber selbstverständlich nur im Preis!

- über 300 Markengeräte auf Lager
- Stand- & Einbaugeräte bis zu **50%** reduziert (auf UVP Hersteller)
- qualifizierte Top-Beratung
- Einbau inclusive (wenn Anschluss)
- Profi Küchenmodernisierung
- Meisterkundendienst + Ersatzteile
- Lieferung FREI HAUS !!!!
- Finanzierung möglich!
- Reparatur ALLER Marken!

Altgeräte-entsorgung KOSTENLOS

TOP Marken-geräte

Ihr Beratungs-Spezialist!

HORN HAUSGERÄTE

autorisierter SIEMENS, BOSCH & MIELE FACHHÄNDLER

Öffnungszeiten: MO-FR 9:00 -12:30 & 15:00 -19:00 Uhr, SA 9:00 -14.00 Uhr
Ober-Eschbacher-Str.3, PLZ 61352 Bad Homburg / Ortsteil Ober-Eschbach,
Tel. 06172 / 6816717,Fax 06172 / 6816719

IHRE PREISANFRAGE:
06172-6816717

Hier fehlt Ihre Anzeige!

....Sprechen Sie uns einfach an!

Inhaltsverzeichnis

Textbeiträge	**Seite**
Zu unserm Titelblatt, Ernst Henrich	1
Grußwort des Präses, Peter Chmil	3
Preisträger 2007	5
Frische Brötchen aus Schlüchtern für den Kaiser, Walter Söhnlein	6
Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Ahnenforschung in Gonzenheim	7
Gonzenheim bekommt Heimatstube, Taunus Zeitung 7.11.2007	8
Minifeuerwehr –immer aktiv-	10
Bürger für Gonzenheim	12
Freibier 2007	13
Bürger für Gonzenheim, Quirinausstellung in Gonzenheim	15
Witze	16
LandFrauenverein Gonzenheim/Ober-Eschbach, Kultur und Genuß	17
Programm der Kerb 2008	19 bis 24
Wegweiser für das Gonzenheimer Wochenende	25
Witze	27
Preisrätsel 2008	28 und 29
Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Ausstellung „Blick auf Gonzenheim“	30
Drei neue „Echte Gonzenheimer“ Taunus Zeitung 1.10.2007	31
Gonzenheimer Straßennamen: Friedrichsdorfer Straße, Ernst Henrich	33
Gonzenheimer Straßennamen: Friesenstraße, Ernst Henrich	34
Gonzenheimer Straßennamen: Gotenstraße, Ernst Henrich	35
Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim	36 und 37
Meldungen aus Gonzenheim	40
Gesangverein Gonzenheim 1855, Der Neue	42 und 43
Eghalanda Gmoi, Das Vereinshaus Mittelpunkt unserer Aktivitäten	46 und 47
Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg e.V., Eisenbahnausstellung	49 und 51

Impressum

Die Gonzenheimer Dorfzeitung ist eine Informationsschrift, die anläßlich der Kerb und des Stadtteilfestes erscheint.

Herausgeber: Vereinsring Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 61352 Bad Homburg, Tel. 0 61 72 – 4 20 90
Gestaltung: Heinz Humpert
Titelblatt: Ernst R. Henrich
Druck: Druckzentrum Wehrheim@t-online.de

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung.
Für den Inhalt der Anzeigen und der Textbeiträge sind die Inserenten selbst verantwortlich.

Inserentenverzeichnis

	Seite
Bauer, Blumen	41
Becker, Irmina, Beauty Nail	26
Dittmann, Heinz, Sachverständigenbüro	53
Englische Kirche, Kulurzentrum	11
Fischer, Gartengestaltung	18
Fritzel, Manfred, Kaiserhof	4
Gleisner, Elektro	48
Gubitz, Helmut, Pensionsstall	4
Horn, Hausgeräte	54
Hüttl, Gaststätte	14
Kaiser, Andreas, Heizungsbau	52
Kilb, Elektro GmbH	44
Kranz, Fahrschule	18
Landmarkt Hof Westerfeld	4
Linde, Klatsch zur Linde	Deckblatt außen
Lucca, Valentina, Praxis für Physiotherapie	9
Masur, Kfz- und Reifenservice	32
Maurer, Jens, Montageservice	45
Maus, Gas, Wasser, Sanitär	48
Meyer, Sandra, Tierarztpraxis	14
Müller, Kurt, Fliesen, Marmor, Granit	4
Müllers Grill und Festservice	45
Nordmann, Imbiss	52
Papillon, Partyservice	38
Park Apotheke	14
Perk Immobilien	14
Pinoccios Wintergarten	41
Rauch, Fahrschule	52
Ruopp, Christel, Haarpflege	9
Ruopp, Ralf, Immobilien	14
Scheller, Kurt, Farbe – Tapete – Boden – Werkzeug	32
Schmidt, Willy, Elektro	45
Schudt, Klaus, Maler und Tapezierarbeiten	14
Sommerkorn, Behälterdienst	32
Sonnenstudio Tropic Sun	18
Stadtwerke	50
Stern Apotheke	18
Tauber, Wolfgang, Frisuren	41
TaunusSparkasse	Deckblatt vorne innen
Tzschoppe, Gerd, Bad, Heizung, Solar	50
Vögler, Containerdienst	39
Volk, Klaus, Garten und Landtechnik	32
Walther Bedachungs GmbH	9
Wehrheim, August, Getränkegroßhandel	2
Weil, Autohaus	Deckblatt hinten innen
Weirich, Das Team, Haus- und Liegenschaftsverwaltung	26
Wiegand, Haarstudio	14
Winkler, Klaus, Elektronik	45
Wolberg, Ursula, Obst, Gemüse, Blumen	52
Wolf, Michael, Software-Service	2